

Rechtspflege

Bewährungshilfe



1998/ 1999

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Schaubild

Zeitreihen

1.1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung 1963 bis 1999

3.1 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen 1963 bis 1999

Tabellenteil A: 1998

- 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung
- 1.2 Bestehende Unterstellungen am 31.12.1998 nach Ländern
 - 1.2.1 Grundzahlen
 - 1.2.2 Anteilswerte in Prozent
- 2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1998 nach ausgewählten Straftaten
- 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen
- 3.2 Beendete Unterstellungen 1998 nach Ländern
- 4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit
- 5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten
- 6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten
- 7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten

Tabellenteil B: 1999

- 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung
- 1.2 Bestehende Unterstellungen am 31.12.1998 nach Ländern
 - 1.2.1 Grundzahlen
 - 1.2.2 Anteilswerte in Prozent
- 2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.1998 nach ausgewählten Straftaten
- 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen
- 3.2 Beendete Unterstellungen 1998 nach Ländern
- 4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit
- 5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten
- 6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten
- 7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)

Vorbemerkung

Die Ergebnisse der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft für die Berichtsjahre 1998 und 1999 vorgestellt. Damit arbeitet das Statistische Bundesamt sukzessive den Aufbereitungsrückstand auf, der sich in einigen Ländern seit der Neukonzeption der Bewährungshilfestatistik zum Berichtsjahr 1992 ergeben hatte.

Da es sich bei der Reihe 5 der Fachserie 10 prinzipiell um eine jahresbezogene Ergebnisdarstellung handelt, wurde die Nummerierung der Tabellen auch für dieses Heft, in dem ausnahmsweise zwei Berichtsjahre dargestellt werden, beibehalten. Die Ergebnisse für 1998 werden separat im Teil A dieser Veröffentlichung, die Ergebnisse für 1999 im entsprechend nummerierten Teil B nachgewiesen. Lediglich die beiden Zeitreihendarstellungen der Fachserie 10, Reihe 5 „Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung 1963 bis 1999“ (Tabelle 1.1) sowie „Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen 1963 bis 1999“ werden den jahresbezogenen Ergebnisdarstellungen vorangestellt.

Dort finden sich zunächst Nachweisungen über die am Jahresende bestehenden Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung sowie nach ausgewählten Straftaten. Es folgen Tabellen über die im jeweiligen Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Beendigungsgründen sowie nach Art der Straftat und ausgewählten persönlichen Merkmalen der Unterstellten.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen den Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung zur Bewährung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt und gleichzeitig Unterstellung unter einen Bewährungshelfer bzw. eine Bewährungshelferin angeordnet worden ist. Erfasst werden außerdem die Unterstellungen, die aufgrund der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe erfolgen. Dabei erstreckt sich die Bewährungshilfestatistik ausschließlich auf Unterstellungen unter hauptamtliche Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, dass eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungshilfe gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung, siehe hierzu Tabelle 1.2).

In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind. Seit dem Berichtsjahr 1992 werden darüber hinaus die insbesondere bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht vermehrt aufgetretenen Fälle erfasst, in denen die Unterstellung durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurde. Um eine Vergleichbarkeit der Bewährungs- bzw. Widerrufsquoten mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendeten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht in die Zeitreihendarstellung der Tabelle 3.1 aber nicht mit einbezogen.

Die Ergebnisdarstellungen zu den beendeten Unterstellungen nach Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Straftat (Tabellen 4 bis 7) beschränken sich auf die Fälle, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden. Die Zahl der im Wege der Gnade angeordneten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht kann der Länderübersicht in Tabelle 3.2 entnommen werden.

Das Straftatenverzeichnis der Bewährungshilfestatistik stimmt weitgehend mit dem der Strafverfolgungsstatistik sowie der Strafvollzugsstatistik überein. Ein Vergleich unter diesen Statistiken ist somit gewährleistet.

Zum 1. April 1998 ist das Sechste Gesetz zur Reform des Strafrechts in Kraft getreten, in dessen Folge neue Straftatbestände in das Strafgesetzbuch aufgenommen bzw. die Strafraumen von alten Straftatbeständen geändert wurden. In Einzelfällen haben einzelne Paragraphen des Strafgesetzbuches zudem neue inhaltliche Strafbestimmungen erhalten. In der Folgezeit war es auch in der Bewährungshilfestatistik in den Bereichen, in denen bestehende Paragraphennummern durch die Gesetzesänderung eine neue inhaltliche Bedeutung erhalten haben, nicht immer möglich, die Meldungen zur Statistik den jeweiligen Strafbestimmungen eindeutig zuzuordnen. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, werden in der vorliegenden Veröffentlichung die Straftaten sexuelle Nötigung/Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge und sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (§§ 177-179 StGB) nur als Summe ausgewiesen.

Derzeit wird die Bewährungshilfestatistik in den neuen Ländern nicht flächendeckend durchgeführt. Zudem ist die Statistik in Hamburg seit 1992 ausgesetzt. Die in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesenen Gesamtergebnisse zur Bewährungshilfestatistik seit 1992 beziehen sich somit auf das frühere Bundesgebiet einschließlich Gesamt-Berlin und ohne Hamburg.

Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik für die einzelnen Länder werden von den Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI 7 veröffentlicht.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt

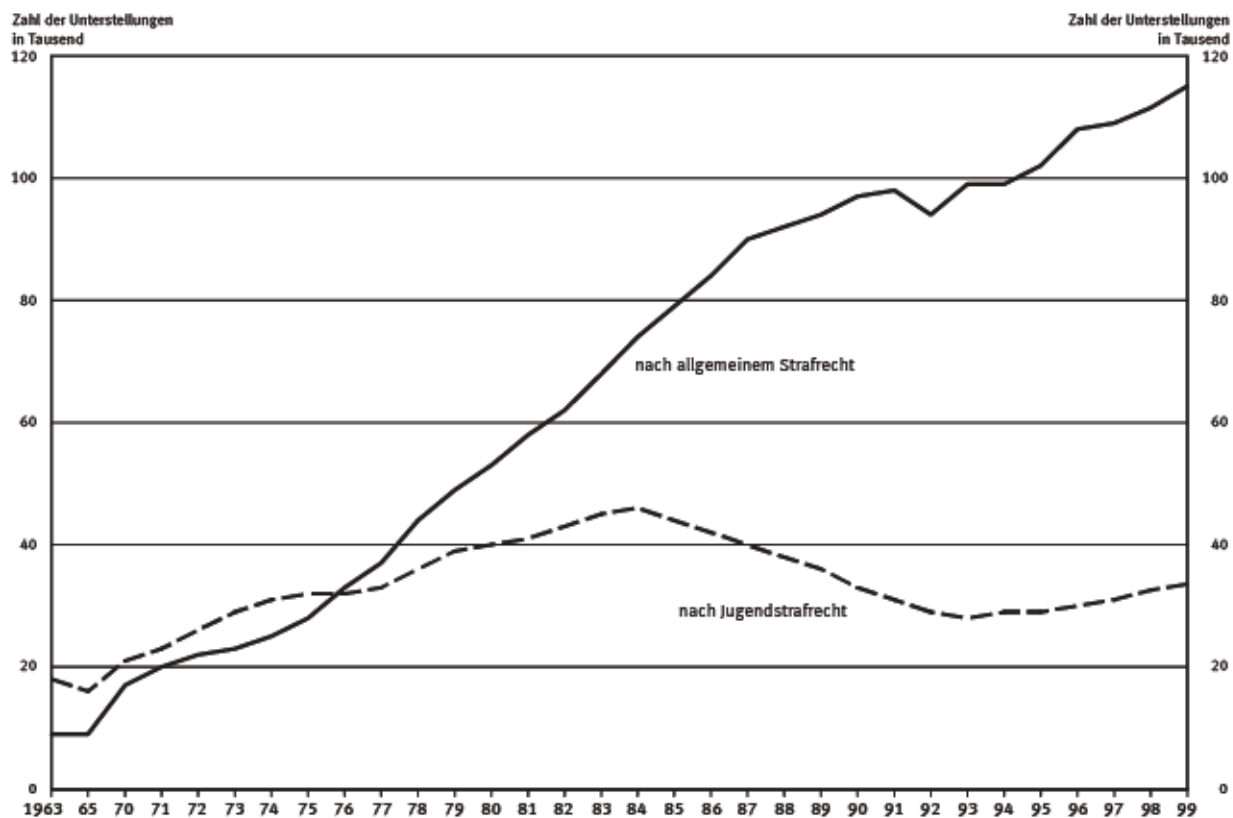
Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf das frühere Bundesgebiet (Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990) einschl. Gesamt-Berlin, aber ohne Hamburg. Flächendeckende Angaben für die neuen Länder liegen nicht vor.

Zahl der Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht jeweils am 31. Dezember des Berichtsjahres¹⁾

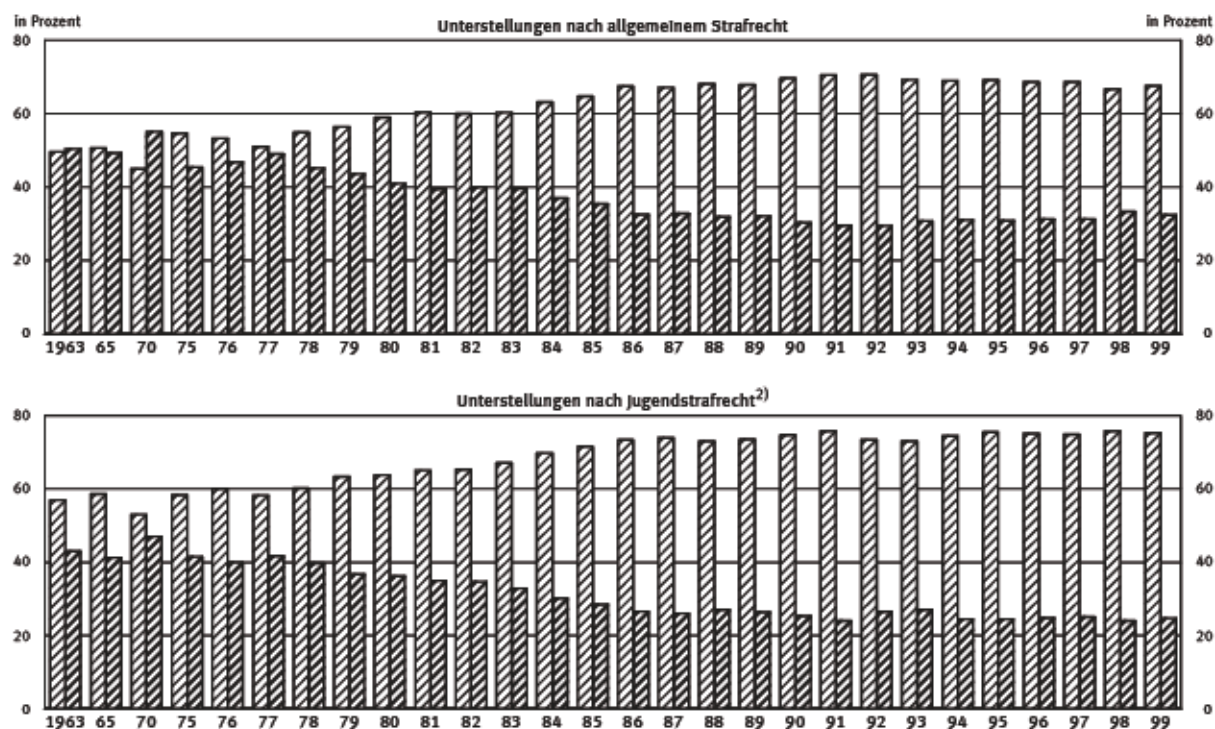


1) Früheres Bundesgebiet und Berlin-West, seit 1992 mit Gesamt-Berlin und ohne Hamburg.

Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0402

Anteil der im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen¹⁾, und zwar abgeschlossen

durch Bewährung
 durch Widerruf wegen Nichtbewährung



1) Früheres Bundesgebiet und Berlin-West, seit 1992 mit Gesamt-Berlin und ohne Hamburg. - 2) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

Statistisches Bundesamt 2003 - 06 - 0403

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung *)

1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 1999 Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	Strafaus- setzung	aufgrund		zusammen	Strafaus- setzung 2)	aufgrund	
				Aussetzung des Strafrestes				Aussetzung des Strafrestes 3)	
				Anzahl	%			Anzahl	%
Insgesamt									
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4
1988	131 572	92 666	51 875	40 791	44,0	38 906	28 786	10 120	26,0
1989	130 767	94 502	53 430	41 072	43,5	36 265	26 768	9 497	26,2
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9
Ohne Hamburg:									
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 635	22,9
1994	128 361	99 287	60 556	38 731	39,0	29 074	22 643	6 431	22,1
1995 4)	132 147	102 789	63 394	39 395	38,3	29 358	22 781	6 577	22,4
1996	138 675	108 200	66 991	41 209	38,1	30 475	23 899	6 576	21,6
1997	141 195	109 722	68 368	41 354	37,7	31 473	25 090	6 383	20,3
1998	144 103	111 532	70 497	41 035	36,8	32 571	26 070	6 501	20,0
1999	148 633	115 061	73 519	41 542	36,1	33 572	27 039	6 533	19,5
Männlich									
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2
1988	120 260	83 671	45 178	38 493	46,0	36 589	26 792	9 797	26,8
1989	119 293	85 177	46 413	38 764	45,5	34 116	24 921	9 195	27,0
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5
Ohne Hamburg:									
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5
1994	116 207	88 896	52 656	36 240	40,8	27 311	21 118	6 193	22,7
1995 4)	119 751	92 110	55 174	36 936	40,1	27 641	21 308	6 333	22,9
1996	125 530	96 810	58 302	38 508	39,8	28 720	22 382	6 338	22,1
1997	127 659	98 060	59 515	38 545	39,3	29 599	23 441	6 158	20,8
1998	129 982	99 390	61 229	38 161	38,4	30 592	24 328	6 264	20,5
1999	133 555	102 077	63 584	38 493	37,7	31 478	25 226	6 252	19,9
Weiblich									
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6
1988	11 312	8 995	6 697	2 298	25,5	2 317	1 994	323	13,9
1989	11 474	9 325	7 017	2 308	24,8	2 149	1 847	302	14,1
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4
Ohne Hamburg:									
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7
1993	12 035	10 335	7 761	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7
1994	12 154	10 391	7 900	2 491	24,0	1 763	1 525	238	13,5
1995 4)	12 396	10 679	8 220	2 459	23,0	1 717	1 473	244	14,2
1996	13 145	11 390	8 689	2 701	23,7	1 755	1 517	238	13,6
1997	13 536	11 662	8 853	2 809	24,1	1 874	1 649	225	12,0
1998	14 121	12 142	9 268	2 874	23,7	1 979	1 742	237	12,0
1999	15 078	12 984	9 935	3 049	23,5	2 094	1 813	281	13,4

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe.

3) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

4) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 1999
Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zu- sammen	abgeschlossen durch			zu- sammen	abgeschlossen durch				
			Bewährung 2)	Widerruf			Bewährung 3)	Widerruf 4)			
				zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat			zu- sammen	dar. nur oder auch wg. neuer Straftat		
			Anzahl	%			Anzahl	%			
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1988	43 197	27 953	19 039	68,1	8 914	7 859	15 244	11 122	73,0	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	67,9	9 109	8 034	14 660	10 793	73,6	3 867	3 352
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
1994	40 220	29 592	20 410	69,0	9 182	8 005	10 628	7 921	74,5	2 707	2 309
1995 5)	40 183	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	10 685	8 071	75,5	2 614	2 239
1996	42 875	31 897	21 902	68,7	9 995	8 685	10 978	8 250	75,2	2 728	2 256
1997	44 833	33 464	23 000	68,7	10 464	9 138	11 369	8 513	74,9	2 856	2 377
1998	46 642	34 808	23 206	66,7	11 602	10 182	11 834	8 977	75,9	2 857	2 284
1999	46 071	34 172	23 103	67,6	11 069	9 567	11 899	8 962	75,3	2 937	2 360
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1988	39 534	25 294	16 973	67,1	8 321	7 362	14 240	10 268	72,1	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	67,0	8 500	7 508	13 770	10 055	73,0	3 715	3 227
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
1994	36 573	26 614	18 094	68,0	8 520	7 456	9 959	7 375	74,1	2 584	2 212
1995 5)	36 477	26 473	17 993	68,0	8 480	7 408	10 004	7 521	75,2	2 483	2 138
1996	38 786	28 528	19 293	67,6	9 235	8 042	10 258	7 643	74,5	2 615	2 177
1997	40 746	30 053	20 341	67,7	9 712	8 511	10 693	7 969	74,5	2 724	2 281
1998	42 243	31 175	20 542	65,9	10 633	9 352	11 068	8 348	75,4	2 720	2 192
1999	41 660	30 594	20 367	66,6	10 227	8 860	11 066	8 317	75,2	2 749	2 219
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	268	206
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1988	3 663	2 659	2 066	77,7	593	497	1 004	854	85,1	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	76,4	609	526	890	738	82,9	152	125
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 847	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110
1994	3 647	2 978	2 316	77,8	662	549	669	546	81,6	123	97
1995 5)	3 706	3 025	2 428	80,3	597	513	681	550	80,8	131	101
1996	4 089	3 369	2 609	77,4	760	643	720	607	84,3	113	79
1997	4 087	3 411	2 659	78,0	752	627	676	544	80,5	132	96
1998	4 399	3 633	2 664	73,3	969	830	766	629	82,1	137	92
1999	4 411	3 578	2 736	76,5	842	707	833	645	77,4	188	141

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

1) Seit 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Straferlass, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung.

3) Erlass der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

5) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht										
			zu- sam- men	aufgrund									
				StrafAussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger Freiheits- strafe	
						zeitiger Freiheitsstrafe							
				nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung			
						Abs. 1	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr	nach § 57a StGB	im Wege der Gnade
StGB													
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i	144 103	111 532	69 590	907	37 031	3 329	473	40 833	31 777	9 056	170	32
	m	129 982	99 390	60 545	684	34 562	3 028	389	37 979	29 377	8 602	156	26
	w	14 121	12 142	9 045	223	2 469	301	84	2 854	2 400	454	14	6
Baden-Württemberg	i	21 957	16 352	10 948	124	4 752	423	72	5 247	3 957	1 290	29	4
	m	19 673	14 416	9 458	98	4 397	372	62	4 831	3 620	1 211	26	3
	w	2 284	1 936	1 490	26	355	51	10	416	337	79	3	1
Bayern	i	18 612	13 084	7 677	61	4 719	568	28	5 315	4 041	1 274	29	2
	m	16 694	11 587	6 488	39	4 483	530	18	5 031	3 815	1 216	28	1
	w	1 918	1 497	1 189	22	236	38	10	284	226	58	1	1
Berlin	i	6 816	5 068	3 120	133	1 588	111	109	1 808	1 309	499	5	2
	m	6 181	4 509	2 735	95	1 472	101	99	1 672	1 207	465	5	2
	w	635	559	385	38	116	10	10	136	102	34	-	-
Bremen	i	2 266	1 913	1 125	10	712	52	14	778	647	131	-	-
	m	2 028	1 700	985	7	655	43	10	708	584	124	-	-
	w	238	213	140	3	57	9	4	70	63	7	-	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	13 238	11 012	6 407	96	3 996	471	27	4 494	3 394	1 100	12	3
	m	12 044	9 961	5 649	79	3 767	431	22	4 220	3 170	1 050	11	2
	w	1 194	1 051	758	17	229	40	5	274	224	50	1	1
Niedersachsen	i	18 562	15 171	9 602	85	5 009	446	20	5 475	4 528	947	6	3
	m	16 767	13 549	8 395	74	4 662	393	16	5 071	4 171	900	6	3
	w	1 795	1 622	1 207	11	347	53	4	404	357	47	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	46 142	36 324	23 055	276	11 904	876	138	12 918	10 240	2 678	66	9
	m	41 606	32 366	20 123	200	11 063	807	109	11 979	9 439	2 540	58	6
	w	4 536	3 958	2 932	76	841	69	29	939	801	138	8	3
Rheinland-Pfalz	i	9 597	7 263	4 361	83	2 520	231	49	2 800	2 144	656	12	7
	m	8 613	6 421	3 772	62	2 321	206	41	2 568	1 936	632	12	7
	w	984	842	589	21	199	25	8	232	208	24	-	-
Saarland	i	2 332	1 708	1 055	9	573	57	8	638	445	193	5	1
	m	2 114	1 532	920	7	538	56	5	599	413	186	5	1
	w	218	176	135	2	35	1	3	39	32	7	-	-
Schleswig-Holstein	i	4 581	3 637	2 240	30	1 258	94	8	1 360	1 072	288	6	1
	m	4 262	3 349	2 020	23	1 204	89	7	1 300	1 022	278	5	1
	w	319	288	220	7	54	5	1	60	50	10	1	-
nachrichtlich:													
Brandenburg	i	5 376	2 981	2 082	20	775	79	9	863	545	318	15	1
	m	5 184	2 883	2 010	19	754	75	9	838	527	311	15	1
	w	192	98	72	1	21	4	-	25	18	7	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	4 082	2 246	1 555	10	601	65	9	675	475	200	4	2
	m	3 951	2 172	1 498	10	590	60	8	658	464	194	4	2
	w	131	74	57	-	11	5	1	17	11	6	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.1998 nach Ländern

Grundzahlen

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht											Nachrichtlich:		Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
zu- sam- men	aufgrund										Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son	
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG				
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafreist bei Entlassung					
	nach § 21 JGG	nach § 30 JGG								unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr		
32 571	3 555	22 391	68	56	6 430	45	6 475	4 893	1 582	26	120 142	1,2	i Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin m (ohne Hamburg) w
30 592	3 213	21 000	65	50	6 198	41	6 239	4 706	1 533	25	108 484	1,2	
1 979	342	1 391	3	6	232	4	236	187	49	1	11 658	1,2	
5 605	759	3 813	8	8	1 003	12	1 015	733	282	2	19 101	1,1	i Baden-Württemberg m w
5 257	695	3 568	8	7	967	10	977	703	274	2	17 137	1,1	
348	64	245	-	1	36	2	38	30	8	-	1 964	1,2	
5 528	474	3 662	11	3	1 362	4	1 366	1 066	300	12	16 034	1,2	i Bayern m w
5 107	413	3 342	11	-	1 326	4	1 330	1 036	294	11	14 345	1,2	
421	61	320	-	3	36	-	36	30	6	1	1 689	1,1	
1 748	106	1 360	-	10	266	6	272	204	68	-	6 164	1,1	i Berlin m w
1 672	96	1 303	-	10	257	6	263	196	67	-	5 605	1,1	
76	10	57	-	-	9	-	9	8	1	-	559	1,1	
353	48	236	-	-	69	-	69	50	19	-	1 810	1,3	i Bremen m w
328	41	219	-	-	68	-	68	49	19	-	1 623	1,2	
25	7	17	-	-	1	-	1	1	-	-	187	1,3	
.	i Hamburg m w
.	
.	
2 226	180	1 597	3	7	435	4	439	328	111	-	10 660	1,2	i Hessen m w
2 083	160	1 494	3	6	416	4	420	311	109	-	9 693	1,2	
143	20	103	-	1	19	-	19	17	2	-	967	1,2	
3 391	404	2 370	14	4	594	2	596	427	169	3	14 894	1,2	i Niedersachsen m w
3 218	365	2 272	14	4	558	2	560	403	157	3	13 497	1,2	
173	39	98	-	-	36	-	36	24	12	-	1 397	1,3	
9 818	1 074	6 724	24	16	1 967	9	1 976	1 576	400	4	37 684	1,2	i Nordrhein-Westfalen m w
9 240	974	6 316	22	15	1 902	7	1 909	1 519	390	4	34 013	1,2	
578	100	408	2	1	65	2	67	57	10	-	3 671	1,2	
2 334	310	1 563	1	4	447	5	452	338	114	4	7 969	1,2	i Rheinland-Pfalz m w
2 192	280	1 468	1	4	430	5	435	325	110	4	7 184	1,2	
142	30	95	-	-	17	-	17	13	4	-	785	1,3	
624	34	485	-	-	103	2	105	71	34	-	2 096	1,1	i Saarland m w
582	31	456	-	-	93	2	95	64	31	-	1 912	1,1	
42	3	29	-	-	10	-	10	7	3	-	184	1,2	
944	166	581	7	4	184	1	185	100	85	1	3 730	1,2	i Schleswig-Holstein m w
913	158	562	6	4	181	1	182	100	82	1	3 475	1,2	
31	8	19	1	-	3	-	3	-	3	-	255	1,3	
2 395	256	1 798	9	2	326	1	327	169	158	3	4 955	1,1	i Brandenburg m w
2 301	242	1 721	8	1	325	1	326	168	158	3	4 773	1,1	
94	14	77	1	1	1	-	1	1	-	-	182	1,1	
1 836	268	1 361	3	2	201	1	202	156	46	-	3 828	1,1	i Mecklenburg- m Vorpommern w
1 779	258	1 316	3	2	199	1	200	154	46	-	3 703	1,1	
57	10	45	-	-	2	-	2	2	-	-	125	1,0	

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land	(i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht										
		zu- sam- men	aufgrund									
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger Freiheits- strafe	
					zeitiger Freiheitsstrafe			davon Strafrest bei Entlassung				
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	1 Jahr oder mehr		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade
					Abs. 1	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr		
StGB												
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i	100	62,4	0,8	33,2	3,0	0,4	36,6	28,5	8,1	0,2	0,0
	m	100	60,9	0,7	34,8	3,0	0,4	38,2	29,6	8,7	0,2	0,0
	w	100	74,5	1,8	20,3	2,5	0,7	23,5	19,8	3,7	0,1	0,0
Baden-Württemberg	i	100	67,0	0,8	29,1	2,6	0,4	32,1	24,2	7,9	0,2	0,0
	m	100	65,6	0,7	30,5	2,6	0,4	33,5	25,1	8,4	0,2	0,0
	w	100	77,0	1,3	18,3	2,6	0,5	21,5	17,4	4,1	0,2	0,1
Bayern	i	100	58,7	0,5	36,1	4,3	0,2	40,6	30,9	9,7	0,2	0,0
	m	100	56,0	0,3	38,7	4,6	0,2	43,4	32,9	10,5	0,2	0,0
	w	100	79,4	1,5	15,8	2,5	0,7	19,0	15,1	3,9	0,1	0,1
Berlin	i	100	61,6	2,6	31,3	2,2	2,2	35,7	25,8	9,8	0,1	0,0
	m	100	60,7	2,1	32,6	2,2	2,2	37,1	26,8	10,3	0,1	0,0
	w	100	68,9	6,8	20,8	1,8	1,8	24,3	18,2	6,1	-	-
Bremen	i	100	58,8	0,5	37,2	2,7	0,7	40,7	33,8	6,8	-	-
	m	100	57,9	0,4	38,5	2,5	0,6	41,6	34,4	7,3	-	-
	w	100	65,7	1,4	26,8	4,2	1,9	32,9	29,6	3,3	-	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	100	58,2	0,9	36,3	4,3	0,2	40,8	30,8	10,0	0,1	0,0
	m	100	56,7	0,8	37,8	4,3	0,2	42,4	31,8	10,5	0,1	0,0
	w	100	72,1	1,6	21,8	3,8	0,5	26,1	21,3	4,8	0,1	0,1
Niedersachsen	i	100	63,3	0,6	33,0	2,9	0,1	36,1	29,8	6,2	0,0	0,0
	m	100	62,0	0,5	34,4	2,9	0,1	37,4	30,8	6,6	0,0	0,0
	w	100	74,4	0,7	21,4	3,3	0,2	24,9	22,0	2,9	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	100	63,5	0,8	32,8	2,4	0,4	35,6	28,2	7,4	0,2	0,0
	m	100	62,2	0,6	34,2	2,5	0,3	37,0	29,2	7,8	0,2	0,0
	w	100	74,1	1,9	21,2	1,7	0,7	23,7	20,2	3,5	0,2	0,1
Rheinland-Pfalz	i	100	60,0	1,1	34,7	3,2	0,7	38,6	29,5	9,0	0,2	0,1
	m	100	58,7	1,0	36,1	3,2	0,6	40,0	30,2	9,8	0,2	0,1
	w	100	70,0	2,5	23,6	3,0	1,0	27,6	24,7	2,9	-	-
Saarland	i	100	61,8	0,5	33,5	3,3	0,5	37,4	26,1	11,3	0,3	0,1
	m	100	60,1	0,5	35,1	3,7	0,3	39,1	27,0	12,1	0,3	0,1
	w	100	76,7	1,1	19,9	0,6	1,7	22,2	18,2	4,0	-	-
Schleswig-Holstein	i	100	61,6	0,8	34,6	2,6	0,2	37,4	29,5	7,9	0,2	0,0
	m	100	60,3	0,7	36,0	2,7	0,2	38,8	30,5	8,3	0,1	0,0
	w	100	76,4	2,4	18,8	1,7	0,3	20,8	17,4	3,5	0,3	-
nachrichtlich:												
Brandenburg	i	100	69,8	0,7	26,0	2,7	0,3	29,0	18,3	10,7	0,5	0,0
	m	100	69,7	0,7	26,2	2,6	0,3	29,1	18,3	10,8	0,5	0,0
	w	100	73,5	1,0	21,4	4,1	-	25,5	18,4	7,1	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	100	69,2	0,4	26,8	2,9	0,4	30,1	21,1	8,9	0,2	0,1
	m	100	69,0	0,5	27,2	2,8	0,4	30,3	21,4	8,9	0,2	0,1
	w	100	77,0	-	14,9	6,8	1,4	23,0	14,9	8,1	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.1998 nach Ländern

Anteilswerte in Prozent

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht												Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
zu- sam- men	aufgrund											
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG		
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafreist bei Entlassung				
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	unter 1 Jahr					1 Jahr oder mehr				
100	10,9	68,7	0,2	0,2	19,7	0,1	19,9	15,0	4,9	0,1	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)
100	10,5	68,6	0,2	0,2	20,3	0,1	20,4	15,4	5,0	0,1	m	
100	17,3	70,3	0,2	0,3	11,7	0,2	11,9	9,4	2,5	0,1	w	
100	13,5	68,0	0,1	0,1	17,9	0,2	18,1	13,1	5,0	0,0	i	Baden-Württemberg
100	13,2	67,9	0,2	0,1	18,4	0,2	18,6	13,4	5,2	0,0	m	
100	18,4	70,4	-	0,3	10,3	0,6	10,9	8,6	2,3	-	w	
100	8,6	66,2	0,2	0,1	24,6	0,1	24,7	19,3	5,4	0,2	i	Bayern
100	8,1	65,4	0,2	-	26,0	0,1	26,0	20,3	5,8	0,2	m	
100	14,5	76,0	-	0,7	8,6	-	8,6	7,1	1,4	0,2	w	
100	6,1	77,8	-	0,6	15,2	0,3	15,6	11,7	3,9	-	i	Berlin
100	5,7	77,9	-	0,6	15,4	0,4	15,7	11,7	4,0	-	m	
100	13,2	75,0	-	-	11,8	-	11,8	10,5	1,3	-	w	
100	13,6	66,9	-	-	19,5	-	19,5	14,2	5,4	-	i	Bremen
100	12,5	66,8	-	-	20,7	-	20,7	14,9	5,8	-	m	
100	28,0	68,0	-	-	4,0	-	4,0	4,0	-	-	w	
.	i	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w
100	8,1	71,7	0,1	0,3	19,5	0,2	19,7	14,7	5,0	-	i	Hessen
100	7,7	71,7	0,1	0,3	20,0	0,2	20,2	14,9	5,2	-	m	
100	14,0	72,0	-	0,7	13,3	-	13,3	11,9	1,4	-	w	
100	11,9	69,9	0,4	0,1	17,5	0,1	17,6	12,6	5,0	0,1	i	Niedersachsen
100	11,3	70,6	0,4	0,1	17,3	0,1	17,4	12,5	4,9	0,1	m	
100	22,5	56,6	-	-	20,8	-	20,8	13,9	6,9	-	w	
100	10,9	68,5	0,2	0,2	20,0	0,1	20,1	16,1	4,1	0,0	i	Nordrhein-Westfalen
100	10,5	68,4	0,2	0,2	20,6	0,1	20,7	16,4	4,2	0,0	m	
100	17,3	70,6	0,3	0,2	11,2	0,3	11,6	9,9	1,7	-	w	
100	13,3	67,0	0,0	0,2	19,2	0,2	19,4	14,5	4,9	0,2	i	Rheinland-Pfalz
100	12,8	67,0	0,0	0,2	19,6	0,2	19,8	14,8	5,0	0,2	m	
100	21,1	66,9	-	-	12,0	-	12,0	9,2	2,8	-	w	
100	5,4	77,7	-	-	16,5	0,3	16,8	11,4	5,4	-	i	Saarland
100	5,3	78,4	-	-	16,0	0,3	16,3	11,0	5,3	-	m	
100	7,1	69,0	-	-	23,8	-	23,8	16,7	7,1	-	w	
100	17,6	61,5	0,7	0,4	19,5	0,1	19,6	10,6	9,0	0,1	i	Schleswig-Holstein
100	17,3	61,6	0,7	0,4	19,8	0,1	19,9	11,0	9,0	0,1	m	
100	25,8	61,3	3,2	-	9,7	-	9,7	-	9,7	-	w	
100	10,7	75,1	0,4	0,1	13,6	0,0	13,7	7,1	6,6	0,1	i	Brandenburg
100	10,5	74,8	0,3	0,0	14,1	0,0	14,2	7,3	6,9	0,1	m	
100	14,9	81,9	1,1	1,1	1,1	-	1,1	1,1	-	-	w	
100	14,6	74,1	0,2	0,1	10,9	0,1	11,0	8,5	2,5	-	i	Mecklenburg- Vorpommern
100	14,5	74,0	0,2	0,1	11,2	0,1	11,2	8,7	2,6	-	m	
100	17,5	78,9	-	-	3,5	-	3,5	3,5	-	-	w	

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. 12. 1998 nach ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]		Unterstellungen								
		insgesamt				nach				
						allgemeinem		Jugend-		
		Strafrecht								
insge- samt	männ- lich	weiblich		zu- sammen	weib- lich	zusammen		weib- lich		
		Anzahl	%			Anzahl	%			
Straftaten insgesamt		144 103	129 982	14 121	9,8	111 532	12 142	32 571	22,6	1 979
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)		2 870	2 564	306	10,7	2 193	237	677	23,6	69
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)		4 737	4 639	98	2,1	3 913	84	824	17,4	14
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 040	2 014	26	1,3	1 779	23	261	12,8	3
177, 178, 179	Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	2 135	2 123	12	0,6	1 604	11	531	24,9	1
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)		19 277	18 480	797	4,1	14 565	609	4 712	24,4	188
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	3 575	3 505	70	2,0	3 550	66	25	0,7	4
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	3 533	3 486	47	1,3	3 511	46	22	0,6	1
211-222	Straftaten gegen das Leben	1 756	1 599	157	8,9	1 409	128	347	19,8	29
211	Mord (einschl. Mordversuch)	603	543	60	10,0	490	47	113	18,7	13
212, 213	Totschlag	789	718	71	9,0	692	66	97	12,3	5
222	Fahrlässige Tötung	328	315	13	4,0	197	6	131	39,9	7
223-233	Körperverletzung	12 511	11 993	518	4,1	8 466	372	4 045	32,3	146
223	Körperverletzung	4 329	4 160	169	3,9	3 202	118	1 127	26,0	51
224	Gefährliche Körperverletzung	7 110	6 843	267	3,8	4 337	184	2 773	39,0	83
229	Fahrlässige Körperverletzung	696	665	31	4,5	606	25	90	12,9	6
234-241a	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	1 110	1 067	43	3,9	873	35	237	21,4	8
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)		42 688	37 209	5 479	12,8	31 844	4 868	10 844	25,4	611
242	Diebstahl	18 846	14 272	4 574	24,3	15 681	4 192	3 165	16,8	382
243 (1) Nr.1	Einbruchdiebstahl	9 041	8 731	310	3,4	5 896	195	3 145	34,8	115
246	Unterschlagung	958	861	97	10,1	837	91	121	12,6	6
5 Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)		12 854	12 159	695	5,4	6 515	410	6 339	49,3	285
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	263	247	16	6,1	162	11	101	38,4	5
249-255	Raub und Erpressung	12 591	11 912	679	5,4	6 353	399	6 238	49,5	280
6 Andere Vermögensdelikte (257-305a)		18 778	15 465	3 313	17,6	16 823	3 039	1 955	10,4	274
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 091	1 003	88	8,1	913	75	178	16,3	13
263-266b	Betrug und Untreue	12 292	10 000	2 292	18,6	11 310	2 125	982	8,0	167
267-282	Urkundenfälschung	4 825	3 913	912	18,9	4 191	821	634	13,1	91
303-305a	Sachbeschädigung	518	501	17	3,3	360	14	158	30,5	3
7 Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)		3 198	3 023	175	5,5	2 770	156	428	13,4	19
323a	Vollrausch	1 909	1 809	100	5,2	1 834	99	75	3,9	1
8 Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)		14 717	14 229	488	3,3	13 954	473	763	5,2	15
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)		10 439	10 107	332	3,2	9 956	323	483	4,6	9
davon: in Trunkenheit		9 601	9 299	302	3,1	9 254	295	347	3,6	7
ohne Trunkenheit		838	808	30	3,6	702	28	136	16,2	2
Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)		4 278	4 122	156	3,6	3 998	150	280	6,5	6
9 Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)		24 984	22 214	2 770	11,1	18 955	2 266	6 029	24,1	504
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)		22 858	20 156	2 702	11,8	17 235	2 202	5 623	24,6	500

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

3 Beendete Unterstellungen unter

3.2 Beendete Unterstellungen

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Beendete Unterstellungen												
		insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht								
		insgesamt	darunter:			zusammen	davon abgeschlossen durch							
			beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				Bewährung				Widerruf			
			zusammen	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend-		zusammen	mit Straf- erlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den		
													Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)		i	50 649	50 029	34 225	15 804	34 808	23 206	66,7	17 903	2 687	2 616	10 182	1 420
		m	46 091	45 580	30 697	14 883	31 175	20 542	65,9	15 792	2 421	2 329	9 352	1 281
		w	4 558	4 449	3 528	921	3 633	2 664	73,3	2 111	266	287	830	139
Baden-Württemberg		i	7 860	7 798	5 141	2 657	5 194	3 759	72,4	3 135	231	393	1 251	184
		m	7 140	7 090	4 584	2 506	4 625	3 330	72,0	2 759	215	356	1 127	168
		w	720	708	557	151	569	429	75,4	376	16	37	124	16
Bayern		i	6 748	6 717	3 881	2 836	3 906	2 507	64,2	1 908	291	308	1 154	245
		m	6 161	6 139	3 506	2 633	3 522	2 246	63,8	1 695	275	276	1 064	212
		w	587	578	375	203	384	261	68,0	213	16	32	90	33
Berlin		i	2 816	2 706	1 917	789	2 025	1 359	67,1	968	110	281	601	65
		m	2 584	2 493	1 744	749	1 833	1 205	65,7	847	101	257	570	58
		w	232	213	173	40	192	154	80,2	121	9	24	31	7
Bremen		i	910	897	696	201	709	483	68,1	381	39	63	204	22
		m	828	818	621	197	631	420	66,6	326	36	58	190	21
		w	82	79	75	4	78	63	80,8	55	3	5	14	1
Hamburg		i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		i	4 219	4 166	3 159	1 007	3 207	2 187	68,2	1 735	184	268	883	137
		m	3 823	3 781	2 828	953	2 865	1 930	67,4	1 521	169	240	812	123
		w	396	385	331	54	342	257	75,1	214	15	28	71	14
Niedersachsen		i	6 451	6 394	4 900	1 494	4 954	3 122	63,0	2 651	51	420	1 670	162
		m	5 854	5 805	4 388	1 417	4 435	2 751	62,0	2 335	44	372	1 535	149
		w	597	589	512	77	519	371	71,5	316	7	48	135	13
Nordrhein-Westfalen		i	16 176	15 973	11 011	4 962	11 209	7 354	65,6	5 136	1 614	604	3 426	429
		m	14 715	14 546	9 861	4 685	10 026	6 502	64,9	4 545	1 426	531	3 131	393
		w	1 461	1 427	1 150	277	1 183	852	72,0	591	188	73	295	36
Rheinland-Pfalz		i	3 343	3 293	2 072	1 221	2 118	1 451	68,5	1 152	125	174	536	131
		m	3 009	2 966	1 823	1 143	1 864	1 262	67,7	1 001	115	146	487	115
		w	334	327	249	78	254	189	74,4	151	10	28	49	16
Saarland		i	662	660	406	254	407	293	72,0	287	-	6	91	23
		m	603	602	369	233	369	258	69,9	252	-	6	88	23
		w	59	58	37	21	38	35	92,1	35	-	-	3	-
Schleswig-Holstein		i	1 464	1 425	1 042	383	1 079	691	64,0	550	42	99	366	22
		m	1 374	1 340	973	367	1 005	638	63,5	511	40	87	348	19
		w	90	85	69	16	74	53	71,6	39	2	12	18	3
nachrichtlich: Brandenburg		i	1 833	1 823	673	1 150	680	510	75,0	362	96	52	136	34
		m	1 780	1 772	653	1 119	659	491	74,5	347	95	49	134	34
		w	53	51	20	31	21	19	90,5	15	1	3	2	-
Mecklenburg- Vorpommern		i	1 385	1 384	557	827	558	366	65,6	295	43	28	178	14
		m	1 344	1 343	538	805	539	352	65,3	282	43	27	175	12
		w	41	41	19	22	19	14	73,7	13	-	1	3	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

1998 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
nach Jugendstrafrecht													
zu- sam- men	davon abgeschlossen durch												
	Bewährung						Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil		
	zusammen		mit Erlass der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den			
Anzahl	%												
													Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)
15 841	8 977	56,7	5 301	2 266	414	996	121	37	2 163	536	4 007	i	
14 916	8 348	56,0	4 939	2 116	393	900	113	33	2 079	495	3 848	m	
925	629	68,0	362	150	21	96	8	4	84	41	159	w	
													Baden-Württemberg
2 666	1 628	61,1	1 035	289	97	207	15	10	346	61	606	i	
2 515	1 518	60,4	962	277	92	187	14	9	335	55	584	m	
151	110	72,8	73	12	5	20	1	1	11	6	22	w	
													Bayern
2 842	1 620	57,0	692	719	80	129	31	13	336	142	700	i	
2 639	1 483	56,2	633	661	77	112	30	10	328	132	656	m	
203	137	67,5	59	58	3	17	1	3	8	10	44	w	
													Berlin
791	448	56,6	240	129	61	18	-	1	79	7	256	i	
751	419	55,8	223	122	57	17	-	1	75	6	250	m	
40	29	72,5	17	7	4	1	-	-	4	1	6	w	
													Bremen
201	122	60,7	80	10	6	26	-	-	35	3	41	i	
197	118	59,9	77	9	6	26	-	-	35	3	41	m	
4	4	100	3	1	-	-	-	-	-	-	-	w	
													Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	i
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w
													Hessen
1 012	602	59,5	377	153	27	45	1	1	139	52	217	i	
958	561	58,6	349	146	26	40	1	1	136	50	209	m	
54	41	75,9	28	7	1	5	-	-	3	2	8	w	
													Niedersachsen
1 497	728	48,6	490	102	39	97	11	1	241	47	469	i	
1 419	679	47,9	461	96	35	87	11	1	232	41	455	m	
78	49	62,8	29	6	4	10	-	-	9	6	14	w	
													Nordrhein-Westfalen
4 967	2 725	54,9	1 779	529	77	340	49	6	768	166	1 253	i	
4 689	2 554	54,5	1 665	500	75	314	45	6	732	150	1 202	m	
278	171	61,5	114	29	2	26	4	-	36	16	51	w	
													Rheinland-Pfalz
1 225	722	58,9	337	284	17	84	5	5	118	44	331	i	
1 145	663	57,9	313	262	15	73	4	5	109	44	320	m	
80	59	73,8	24	22	2	11	1	-	9	-	11	w	
													Saarland
255	164	64,3	115	43	3	3	1	-	33	9	48	i	
234	145	62,0	104	36	3	2	1	-	33	9	46	m	
21	19	90,5	11	7	-	1	-	-	-	-	2	w	
													Schleswig-Holstein
385	218	56,6	156	8	7	47	8	-	68	5	86	i	
369	208	56,4	152	7	7	42	7	-	64	5	85	m	
16	10	62,5	4	1	-	5	1	-	4	-	1	w	
													Brandenburg
1 153	613	53,2	324	188	35	66	23	1	92	27	397	i	
1 121	593	52,9	310	186	33	64	23	1	90	25	389	m	
32	20	62,5	14	2	2	2	-	-	2	2	8	w	
													Mecklenburg- Vorpommern
827	326	39,4	205	83	16	22	8	-	129	11	353	i	
805	315	39,1	201	79	15	20	8	-	126	10	346	m	
22	11	50,0	4	4	1	2	-	-	3	1	7	w	

4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit *)
 Früheres Bundesgebiet 1)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unterstellungen insgesamt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Beendete Unterstellungen insgesamt										
Unterstellte insgesamt	50 029	628	2 726	8 407	9 701	10 152	12 120	4 355	1 624	316
davon deutsch	40 519	366	1 776	5 781	7 302	8 650	10 812	3 998	1 541	293
nicht deutsch	9 510	262	950	2 626	2 399	1 502	1 308	357	83	23
Männliche Unterstellte	45 580	588	2 580	7 925	8 988	9 160	10 888	3 831	1 379	241
davon deutsch	36 522	339	1 666	5 389	6 668	7 749	9 673	3 511	1 303	224
nicht deutsch	9 058	249	914	2 536	2 320	1 411	1 215	320	76	17
Weibliche Unterstellte	4 449	40	146	482	713	992	1 232	524	245	75
davon deutsch	3 997	27	110	392	634	901	1 139	487	238	69
nicht deutsch	452	13	36	90	79	91	93	37	7	6
Durch Bewährung beendete Unterstellungen 2)										
Unterstellte insgesamt	31 718	212	1 163	4 729	6 275	6 465	8 141	3 188	1 281	264
davon deutsch	25 822	126	731	3 198	4 700	5 478	7 213	2 917	1 215	244
nicht deutsch	5 896	86	432	1 531	1 575	987	928	271	66	20
Männliche Unterstellte	28 513	192	1 078	4 404	5 777	5 756	7 253	2 778	1 073	202
davon deutsch	22 957	112	668	2 938	4 261	4 839	6 398	2 541	1 013	187
nicht deutsch	5 556	80	410	1 466	1 516	917	855	237	60	15
Weibliche Unterstellte	3 205	20	85	325	498	709	888	410	208	62
davon deutsch	2 865	14	63	260	439	639	815	376	202	57
nicht deutsch	340	6	22	65	59	70	73	34	6	5
Bewährungsquote (in Prozent) 3)										
Unterstellte insgesamt	68,9	71,6	76,4	78,1	65,4	63,7	67,2	73,2	78,9	83,5
davon deutsch	68,4	73,3	74,5	77,7	65,1	63,4	66,7	73,0	78,8	83,3
nicht deutsch	71,5	69,4	79,9	78,9	66,5	65,7	70,9	75,9	79,5	87,0
Männliche Unterstellte	68,3	70,6	76,2	77,7	65,0	62,9	66,6	72,5	77,8	83,8
davon deutsch	67,7	71,8	74,2	77,2	64,6	62,5	66,1	72,4	77,7	83,5
nicht deutsch	71,0	69,0	79,8	78,6	66,1	65,0	70,4	74,1	78,9	88,2
Weibliche Unterstellte	74,7	83,3	78,7	84,4	70,6	71,5	72,1	78,2	84,9	82,7
davon deutsch	74,1	87,5	77,8	83,9	70,0	70,9	71,6	77,2	84,9	82,6
nicht deutsch	80,6	75,0	81,5	86,7	75,6	76,9	78,5	91,9	85,7	83,3
Durch Widerruf beendete Unterstellungen 4)										
Unterstellte insgesamt	14 306	84	359	1 327	3 313	3 683	3 978	1 167	343	52
davon deutsch	11 954	46	250	918	2 518	3 168	3 598	1 081	326	49
nicht deutsch	2 352	38	109	409	795	515	380	86	17	3
Männliche Unterstellte	13 221	80	336	1 267	3 106	3 400	3 634	1 053	306	39
davon deutsch	10 951	44	232	868	2 330	2 906	3 274	970	290	37
nicht deutsch	2 270	36	104	399	776	494	360	83	16	2
Weibliche Unterstellte	1 085	4	23	60	207	283	344	114	37	13
davon deutsch	1 003	2	18	50	188	262	324	111	36	12
nicht deutsch	82	2	5	10	19	21	20	3	1	1
Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 5)										
Unterstellte insgesamt	4 005	332	1 204	2 351	113	4	1	-	-	-
davon deutsch	2 743	194	795	1 665	84	4	1	-	-	-
nicht deutsch	1 262	138	409	686	29	-	-	-	-	-
Männliche Unterstellte	3 846	316	1 166	2 254	105	4	1	-	-	-
davon deutsch	2 614	183	766	1 583	77	4	1	-	-	-
nicht deutsch	1 232	133	400	671	28	-	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte	159	16	38	97	8	-	-	-	-	-
davon deutsch	129	11	29	82	7	-	-	-	-	-
nicht deutsch	30	5	9	15	1	-	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
 ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

2) Einschl. Aufhebung der Unterstellung.

3) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung)
 beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese
 nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei
 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	und mehr	
Straftaten insgesamt		i	50 029	628	2 726	8 407	9 701	10 152	12 120	4 355	1 624	316
		m	45 580	588	2 580	7 925	8 988	9 160	10 888	3 831	1 379	241
		w	4 449	40	146	482	713	992	1 232	524	245	75
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	942	1	30	171	210	195	228	69	34	4
		m	853	1	26	151	197	176	203	64	31	4
		w	89	-	4	20	13	19	25	5	3	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	319	-	6	54	69	66	84	21	18	1
		m	267	-	4	40	63	57	68	18	16	1
		w	52	-	2	14	6	9	16	3	2	-
154	Meineid	i	72	-	-	13	12	19	22	1	5	-
		m	57	-	-	10	10	16	16	-	5	-
		w	15	-	-	3	2	3	6	1	-	-
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	1 633	20	67	169	199	278	464	264	136	36
		m	1 590	20	65	165	187	269	452	263	133	36
		w	43	-	2	4	12	9	12	1	3	-
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	19	-	-	-	1	-	5	6	7	-
		m	19	-	-	-	1	-	5	6	7	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Homosexuelle Handlungen	i	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-
		m	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	635	5	12	46	45	82	202	128	83	32
		m	624	5	11	45	44	82	196	128	81	32
		w	11	-	1	1	1	-	6	-	2	-
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	833	15	55	113	127	164	215	103	38	3
		m	828	15	54	112	127	162	215	103	37	3
		w	5	-	1	1	-	2	-	-	1	-
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	24	-	-	-	7	5	9	2	1	-
		m	8	-	-	-	1	1	4	1	1	-
		w	16	-	-	-	6	4	5	1	-	-
181a	Zuhälterei	i	25	-	-	2	8	5	7	3	-	-
		m	23	-	-	2	6	5	7	3	-	-
		w	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	53	-	-	2	2	15	15	13	6	-
		m	53	-	-	2	2	15	15	13	6	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Verbreitung pornographischer Schriften	i	6	-	-	-	-	-	4	2	-	-
		m	6	-	-	-	-	-	4	2	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	6 297	65	353	1 068	1 082	1 104	1 717	702	177	29
		m	6 046	60	333	1 036	1 035	1 058	1 651	672	172	29
		w	251	5	20	32	47	46	66	30	5	-
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	1 257	-	-	2	40	178	651	336	48	2
		m	1 227	-	-	2	38	171	635	331	48	2
		w	30	-	-	-	2	7	16	5	-	-
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	1 244	-	-	2	40	173	647	333	47	2
		m	1 221	-	-	2	38	170	634	328	47	2
		w	23	-	-	-	2	3	13	5	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	516	3	10	76	72	77	133	89	47	9
		m	481	3	9	72	69	71	125	78	45	9
		w	35	-	1	4	3	6	8	11	2	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
				14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
211	Vollendeter Mord	i	92	-	-	1	17	10	25	26	7	6
		m	84	-	-	1	15	8	24	23	7	6
		w	8	-	-	-	2	2	1	3	-	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	i	32	-	-	2	4	10	6	5	5	-
		m	27	-	-	2	4	8	5	3	5	-
		w	5	-	-	-	-	2	1	2	-	-
212, 213	Totschlag	i	257	1	6	16	29	43	80	49	30	3
		m	239	1	5	14	28	41	76	43	28	3
		w	18	-	1	2	1	2	4	6	2	-
217	Kindstötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	129	2	3	56	22	12	21	8	5	-
		m	126	2	3	54	22	12	20	8	5	-
		w	3	-	-	2	-	-	1	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	4 068	57	328	921	892	743	810	229	71	17
		m	3 896	52	309	895	854	712	768	220	69	17
		w	172	5	19	26	38	31	42	9	2	-
223	Körperverletzung	i	1 306	12	106	266	257	270	310	65	17	3
		m	1 246	11	99	251	246	261	297	63	15	3
		w	60	1	7	15	11	9	13	2	2	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	2 382	45	217	612	567	392	389	110	37	13
		m	2 294	41	206	601	546	380	365	105	37	13
		w	88	4	11	11	21	12	24	5	-	-
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	41	-	-	2	10	14	9	5	1	-
		m	28	-	-	2	5	10	6	4	1	-
		w	13	-	-	-	5	4	3	1	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	44	-	1	10	6	3	13	9	1	1
		m	42	-	-	10	6	2	13	9	1	1
		w	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	31	-	-	4	3	8	8	2	6	-
		m	29	-	-	4	3	6	8	2	6	-
		w	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	257	-	4	25	45	55	81	38	9	-
		m	252	-	4	25	45	53	79	37	9	-
		w	5	-	-	-	-	2	2	1	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	367	5	15	58	64	83	98	37	6	1
		m	356	5	15	56	60	82	98	34	5	1
		w	11	-	-	2	4	1	-	3	1	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	16 085	247	1 125	3 183	3 457	3 394	3 219	899	436	125
		m	14 368	234	1 074	3 008	3 207	2 996	2 757	739	289	64
		w	1 717	13	51	175	250	398	462	160	147	61
242	Diebstahl	i	6 399	71	323	979	1 096	1 352	1 624	522	322	110
		m	5 013	64	293	858	924	1 030	1 226	383	185	50
		w	1 386	7	30	121	172	322	398	139	137	60
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	2 901	54	202	600	669	685	560	107	22	2
		m	2 830	53	200	588	648	675	539	103	22	2
		w	71	1	2	12	21	10	21	4	-	-
243 (1) Nm. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	1 169	13	99	253	299	265	179	42	17	2
		m	1 096	12	93	240	287	239	166	42	15	2
		w	73	1	6	13	12	26	13	-	2	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	1 164	27	126	316	279	191	176	39	9	1
		m	1 138	26	122	314	272	185	171	39	8	1
		w	26	1	4	2	7	6	5	-	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
				14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				16	18	21	25	30	40	50	60		
244(1)	Bandendiebstahl	i	72	1	7	14	18	10	17	4	1	-	
Nr. 2		m	68	1	7	14	17	9	16	3	1	-	
		w	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	67	-	2	19	27	11	6	1	1	-	
		m	63	-	2	18	25	10	6	1	1	-	
		w	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-	
246	Unterschlagung	i	348	-	5	32	54	88	100	48	16	5	
		m	308	-	5	27	45	82	92	40	13	4	
		w	40	-	-	5	9	6	8	8	3	1	
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	4 901	264	786	1 316	902	752	661	161	52	7	
		m	4 646	244	746	1 266	860	701	619	151	52	7	
		w	255	20	40	50	42	51	42	10	-	-	
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	115	3	4	23	30	33	15	7	-	-	
		m	109	3	4	19	29	32	15	7	-	-	
		w	6	-	-	4	1	1	-	-	-	-	
249-255	Raub und Erpressung	i	4 786	261	782	1 293	872	719	646	154	52	7	
		m	4 537	241	742	1 247	831	669	604	144	52	7	
		w	249	20	40	46	41	50	42	10	-	-	
249	Raub	i	1 224	82	219	361	220	176	137	27	2	-	
		m	1 138	74	200	346	209	157	125	25	2	-	
		w	86	8	19	15	11	19	12	2	-	-	
250	Schwerer Raub	i	1 620	57	226	398	310	312	245	51	20	1	
		m	1 549	54	222	382	295	293	235	47	20	1	
		w	71	3	4	16	15	19	10	4	-	-	
251	Raub mit Todesfolge	i	6	-	-	-	1	-	2	2	1	-	
		m	6	-	-	-	1	-	2	2	1	-	
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	1 836	116	324	510	319	215	249	71	26	6	
		m	1 749	107	307	496	305	205	230	67	26	6	
		w	87	9	17	14	14	10	19	4	-	-	
253	Erpressung	i	100	6	13	24	22	16	13	3	3	-	
		m	95	6	13	23	21	14	12	3	3	-	
		w	5	-	-	1	1	2	1	-	-	-	
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	5 846	12	91	513	853	1 098	1 807	1 009	401	62	
		m	4 868	10	81	459	741	938	1 481	780	329	49	
		w	978	2	10	54	112	160	326	229	72	13	
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	331	-	9	58	71	66	78	37	11	1	
		m	316	-	8	55	67	64	75	35	11	1	
		w	15	-	1	3	4	2	3	2	-	-	
263-266b	Betrug und Untreue	i	3 726	5	40	241	468	638	1 222	746	318	48	
		m	3 054	3	36	211	398	544	994	571	262	35	
		w	672	2	4	30	70	94	228	175	56	13	
263	Betrug	i	3 047	2	20	151	350	510	1 049	651	272	42	
		m	2 458	1	19	131	290	427	845	494	220	31	
		w	589	1	1	20	60	83	204	157	52	11	
267-282	Urkundenfälschung	i	1 616	5	26	185	281	360	471	209	66	13	
		m	1 331	5	21	164	244	300	377	157	50	13	
		w	285	-	5	21	37	60	94	52	16	-	
267	Urkundenfälschung	i	1 571	5	25	181	269	347	462	206	63	13	
		m	1 288	5	20	160	234	287	368	154	47	13	
		w	283	-	5	21	35	60	94	52	16	-	
303-305a	Sachbeschädigung	i	156	2	16	27	30	33	32	13	3	-	
		m	150	2	16	27	29	29	31	13	3	-	
		w	6	-	-	-	1	4	1	-	-	-	

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
				14	16	18	21	25	30	40	50	60
				- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	und mehr
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	1 106	12	36	102	135	236	365	168	44	8
m		1 057	12	36	100	131	225	345	158	42	8	
w		49	-	-	2	4	11	20	10	2	-	
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	1 089	12	36	101	134	234	358	166	41	7
m		1 041	12	36	99	130	223	338	157	39	7	
		w	48	-	-	2	4	11	20	9	2	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	314	12	29	54	50	67	69	24	7	2
m		298	12	29	53	48	63	63	21	7	2	
w		16	-	-	1	2	4	6	3	-	-	
323a	Vollrausch	i	630	-	1	17	60	135	255	127	31	4
m		603	-	1	16	58	129	245	121	29	4	
w		27	-	-	1	2	6	10	6	2	-	
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	4 602	2	41	269	555	1 026	1 737	681	258	33
m		4 470	2	41	264	541	999	1 685	654	251	33	
w		132	-	-	5	14	27	52	27	7	-	
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	3 364	2	24	180	368	706	1 325	534	200	25
m		3 272	2	24	177	360	689	1 284	515	196	25	
w		92	-	-	3	8	17	41	19	4	-	
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	3 051	1	14	134	291	641	1 244	510	192	24
m		2 970	1	14	133	286	625	1 208	491	188	24	
w		81	-	-	1	5	16	36	19	4	-	
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	272	-	1	20	48	69	92	30	9	3
m		265	-	1	20	48	66	90	29	8	3	
w		7	-	-	-	-	3	2	1	1	-	
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	454	-	6	32	53	108	174	61	17	3
m		437	-	6	32	52	103	167	57	17	3	
w		17	-	-	-	1	5	7	4	-	-	
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	2 325	1	7	82	190	464	978	419	166	18
m		2 268	1	7	81	186	456	951	405	163	18	
w		57	-	-	1	4	8	27	14	3	-	
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	313	1	10	46	77	65	81	24	8	1
m		302	1	10	44	74	64	76	24	8	1	
w		11	-	-	2	3	1	5	-	-	-	
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	177	-	3	22	48	40	44	13	7	-
m		169	-	3	20	46	39	41	13	7	-	
w		8	-	-	2	2	1	3	-	-	-	
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	136	1	7	24	29	25	37	11	1	1
m		133	1	7	24	28	25	35	11	1	1	
w		3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	1 238	-	17	89	187	320	412	147	58	8
m		1 198	-	17	87	181	310	401	139	55	8	
w		40	-	-	2	6	10	11	8	3	-	
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	1 234	-	17	89	187	319	409	147	58	8
m		1 194	-	17	87	181	309	398	139	55	8	
w		40	-	-	2	6	10	11	8	3	-	
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	8 617	5	197	1 616	2 308	2 069	1 922	402	86	12
m		7 682	5	178	1 476	2 089	1 798	1 695	350	80	11	
w		935	-	19	140	219	271	227	52	6	1	
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	7 930	5	191	1 498	2 093	1 941	1 819	342	38	3
m		7 022	5	172	1 360	1 874	1 674	1 602	296	36	3	
w		908	-	19	138	219	267	217	46	2	-	

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
Straftaten insgesamt		i	21 182	11 962	1 051	34 195	17 537	2 620	2 571	11 467
		m	18 518	11 188	962	30 668	15 489	2 366	2 296	10 517
		w	2 664	774	89	3 527	2 048	254	275	950
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	410	211	20	641	355	71	68	147
		m	364	201	19	584	323	65	61	135
		w	46	10	1	57	32	6	7	12
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	150	69	5	224	133	27	25	39
		m	124	63	4	191	113	24	20	34
		w	26	6	1	33	20	3	5	5
154	Meineid	i	33	17	3	53	31	5	11	6
		m	26	14	2	42	25	5	8	4
		w	7	3	1	11	6	-	3	2
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	629	569	46	1 244	788	129	92	235
		m	607	561	45	1 213	768	127	89	229
		w	22	8	1	31	20	2	3	6
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	13	5	1	19	15	2	2	-
		m	13	5	1	19	15	2	2	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Homosexuelle Handlungen	i	-	2	-	2	2	-	-	-
		m	-	2	-	2	2	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	322	198	20	540	353	64	31	92
		m	317	195	19	531	345	64	30	92
		w	5	3	1	9	8	-	1	-
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	208	332	24	564	353	56	45	110
		m	206	331	24	561	351	56	44	110
		w	2	1	-	3	2	-	1	-
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	15	6	-	21	11	1	2	7
		m	3	4	-	7	5	-	1	1
		w	12	2	-	14	6	1	1	6
181a	Zuhälterei	i	10	9	-	19	12	1	2	4
		m	9	9	-	18	12	-	2	4
		w	1	-	-	1	-	1	-	-
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	44	6	-	50	28	2	3	17
		m	44	6	-	50	28	2	3	17
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Verbreitung pornographischer Schriften	i	4	2	-	6	6	-	-	-
		m	4	2	-	6	6	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	2 730	1 432	128	4 290	2 327	325	341	1 297
		m	2 614	1 385	118	4 117	2 221	312	322	1 262
		w	116	47	10	173	106	13	19	35
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	922	318	11	1 251	741	96	77	337
		m	896	314	11	1 221	722	91	75	333
		w	26	4	-	30	19	5	2	4
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	915	312	11	1 238	734	94	76	334
		m	895	309	11	1 215	718	91	75	331
		w	20	3	-	23	16	3	1	3
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	40	253	42	335	220	28	43	44
		m	36	236	36	308	196	28	40	44
		w	4	17	6	27	24	-	3	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
211	Vollendeter Mord	i	-	37	6	43	29	2	7	5
		m	-	34	4	38	25	2	6	5
		w	-	3	2	5	4	-	1	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	i	-	22	4	26	24	1	-	1
		m	-	19	2	21	19	1	-	1
		w	-	3	2	5	5	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	16	163	22	201	128	18	29	26
		m	14	153	20	187	115	18	28	26
		w	2	10	2	14	13	-	1	-
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	24	27	10	61	36	7	7	11
		m	22	27	10	59	35	7	6	11
		w	2	-	-	2	1	-	1	-
223-233	Körperverletzung	i	1 548	760	64	2 372	1 193	177	198	804
		m	1 468	738	61	2 267	1 135	169	187	776
		w	80	22	3	105	58	8	11	28
223	Körperverletzung	i	550	251	12	813	391	58	64	300
		m	521	247	12	780	377	56	61	286
		w	29	4	-	33	14	2	3	14
224	Gefährliche Körperverletzung	i	839	374	41	1 254	615	98	117	424
		m	799	363	40	1 202	586	93	111	412
		w	40	11	1	52	29	5	6	12
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	22	11	2	35	23	2	3	7
		m	15	9	1	25	15	2	1	7
		w	7	2	1	10	8	-	2	-
226	Schwere Körperverletzung	i	15	14	-	29	20	1	2	6
		m	14	14	-	28	19	1	2	6
		w	1	-	-	1	1	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	2	19	2	23	21	1	-	1
		m	1	18	2	21	19	1	-	1
		w	1	1	-	2	2	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	119	89	6	214	120	17	12	65
		m	117	86	6	209	117	16	12	64
		w	2	3	-	5	3	1	-	1
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	167	84	11	262	142	17	16	87
		m	162	82	10	254	138	17	15	84
		w	5	2	1	8	4	-	1	3
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	6 613	3 335	240	10 188	4 602	659	589	4 338
		m	5 512	3 064	218	8 794	3 829	571	495	3 899
		w	1 101	271	22	1 394	773	88	94	439
242	Diebstahl	i	3 498	1 102	51	4 651	2 033	302	286	2 030
		m	2 547	892	38	3 477	1 387	228	209	1 653
		w	951	210	13	1 174	646	74	77	377
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	985	731	64	1 780	829	53	88	810
		m	956	714	60	1 730	801	50	84	795
		w	29	17	4	50	28	3	4	15
243 (1) Nm. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	425	249	24	698	327	35	47	289
		m	391	236	22	649	300	32	42	275
		w	34	13	2	49	27	3	5	14
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	314	237	24	575	330	27	30	188
		m	302	232	24	558	317	26	30	185
		w	12	5	-	17	13	1	-	3

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i m w	15 13 2	23 21 2	3 3 -	41 37 4	25 23 2	3 3 -	4 3 1	9 8 1
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i m w	18 18 -	9 8 1	3 2 1	30 28 2	12 11 1	1 1 -	8 7 1	9 9 -
246	Unterschlagung	i m w	190 166 24	94 88 6	13 13 -	297 267 30	161 144 17	16 15 1	29 26 3	91 82 9
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i m w	740 655 85	1 134 1 095 39	138 133 5	2 012 1 883 129	1 061 985 76	164 157 7	159 149 10	628 592 36
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i m w	13 12 1	41 41 -	5 5 -	59 58 1	35 35 -	5 5 -	4 3 1	15 15 -
249-255	Raub und Erpressung	i m w	727 643 84	1 093 1 054 39	133 128 5	1 953 1 825 128	1 026 950 76	159 152 7	155 146 9	613 577 36
249	Raub	i m w	243 216 27	189 177 12	19 16 3	451 409 42	212 187 25	29 27 2	33 29 4	177 166 11
250	Schwerer Raub	i m w	190 163 27	484 471 13	67 65 2	741 699 42	423 400 23	64 61 3	62 59 3	192 179 13
251	Raub mit Todesfolge	i m w	1 1 -	3 3 -	- - -	4 4 -	3 3 -	- - -	- - -	1 1 -
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i m w	261 235 26	403 389 14	45 45 -	709 669 40	368 343 25	62 60 2	54 52 2	225 214 11
253	Erpressung	i m w	32 28 4	14 14 -	2 2 -	48 44 4	20 17 3	4 4 -	6 6 -	18 17 1
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i m w	3 033 2 374 659	1 686 1 496 190	160 140 20	4 879 4 010 869	2 412 1 894 518	412 340 72	415 344 71	1 640 1 432 208
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i m w	129 123 6	98 95 3	4 4 -	231 222 9	114 112 2	30 25 5	18 18 -	69 67 2
263-266b	Betrug und Untreue	i m w	2 058 1 592 466	1 093 963 130	106 92 14	3 257 2 647 610	1 630 1 268 362	282 230 52	284 228 56	1 061 921 140
263	Betrug	i m w	1 692 1 281 411	948 827 121	91 78 13	2 731 2 186 545	1 376 1 050 326	228 183 45	240 189 51	887 764 123
267-282	Urkundenfälschung	i m w	766 582 184	464 410 54	49 43 6	1 279 1 035 244	612 463 149	96 81 15	104 89 15	467 402 65
267	Urkundenfälschung	i m w	749 566 183	448 394 54	47 41 6	1 244 1 001 243	597 449 148	95 80 15	100 85 15	452 387 65
303-305a	Sachbeschädigung	i m w	72 69 3	24 21 3	- - -	96 90 6	47 42 5	2 2 -	7 7 -	40 39 -

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen,
die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen,
die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	592	292	29	913	546	53	59	255
		m	557	281	28	866	516	53	54	243
		w	35	11	1	47	30	-	5	12
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	579	289	29	897	539	52	58	248
		m	545	278	28	851	509	52	53	237
		w	34	11	1	46	30	-	5	11
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	90	92	13	195	132	12	17	34
		m	82	86	12	180	122	12	14	32
		w	8	6	1	15	10	-	3	2
323a	Vollrausch	i	435	158	12	605	355	35	34	181
		m	413	154	12	579	338	35	32	174
		w	22	4	-	26	17	-	2	7
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	2 832	1 336	37	4 205	2 353	296	368	1 188
		m	2 726	1 316	37	4 079	2 268	285	358	1 168
		w	106	20	-	126	85	11	10	20
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	2 148	931	27	3 106	1 833	215	253	805
		m	2 074	916	27	3 017	1 769	208	247	793
		w	74	15	-	89	64	7	6	12
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	2 015	842	24	2 881	1 715	195	238	733
		m	1 950	827	24	2 801	1 657	188	232	724
		w	65	15	-	80	58	7	6	9
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	157	81	5	243	134	20	20	69
		m	153	78	5	236	130	20	20	66
		w	4	3	-	7	4	-	-	3
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	284	130	3	417	236	32	33	116
		m	271	126	3	400	225	28	32	115
		w	13	4	-	17	11	4	1	1
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	1 574	631	16	2 221	1 345	143	185	548
		m	1 526	623	16	2 165	1 302	140	180	543
		w	48	8	-	56	43	3	5	5
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	133	89	3	225	118	20	15	72
		m	124	89	3	216	112	20	15	69
		w	9	-	-	9	6	-	-	3
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	78	53	-	131	56	17	9	49
		m	72	53	-	125	53	17	9	46
		w	6	-	-	6	3	-	-	3
315b, 315c...	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	55	36	3	94	62	3	6	23
		m	52	36	3	91	59	3	6	23
		w	3	-	-	3	3	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	684	405	10	1 099	520	81	115	383
		m	652	400	10	1 062	499	77	111	375
		w	32	5	-	37	21	4	4	8
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	681	404	10	1 095	518	81	114	382
		m	649	399	10	1 058	497	77	110	374
		w	32	5	-	37	21	4	4	8
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	3 603	1 967	253	5 823	3 093	511	480	1 739
		m	3 109	1 789	224	5 122	2 685	456	424	1 557
		w	494	178	29	701	408	55	56	182
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	3 273	1 820	231	5 324	2 835	465	414	1 610
		m	2 794	1 651	203	4 648	2 440	412	365	1 431
		w	479	169	28	676	395	53	49	179

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 30 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
Straftaten insgesamt		i	1 911	11 139	29	2 709	16	15 804	6 282	2 265	414	4 005	2 680	158
		m	1 758	10 463	25	2 621	16	14 883	5 826	2 115	393	3 846	2 557	146
		w	153	676	4	88	-	921	456	150	21	159	123	12
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	34	214	1	51	1	301	147	46	9	50	45	4
		m	29	189	1	49	1	269	127	40	9	45	44	4
		w	5	25	-	2	-	32	20	6	-	5	1	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	15	69	-	11	-	95	52	19	2	8	13	1
		m	11	55	-	10	-	76	39	14	2	7	13	1
		w	4	14	-	1	-	19	13	5	-	1	-	-
154	Meineid	i	4	12	-	3	-	19	8	5	1	1	3	1
		m	3	9	-	3	-	15	6	3	1	1	3	1
		w	1	3	-	-	-	4	2	2	-	-	-	-
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	37	269	-	81	1	388	200	80	9	41	55	3
		m	35	260	-	80	1	376	192	78	8	41	54	3
		w	2	9	-	1	-	12	8	2	1	-	1	-
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Homosexuelle Handlungen	i	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
		m	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	15	66	-	13	1	95	51	13	3	12	14	2
		m	15	64	-	13	1	93	50	12	3	12	14	2
		w	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	17	189	-	62	-	268	136	62	5	27	37	1
		m	17	188	-	61	-	266	135	61	5	27	37	1
		w	-	1	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	-	3	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
		m	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
181a	Zuhälterei	i	3	2	-	1	-	6	2	2	1	1	-	-
		m	2	2	-	1	-	5	2	2	-	1	-	-
		w	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	1	2	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
		m	1	2	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Verbreitung pomographischer Schriften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	220	1 378	3	380	1	1 982	726	324	64	567	281	20
		m	210	1 322	3	369	1	1 905	687	312	64	549	273	20
		w	10	56	-	11	-	77	39	12	-	18	8	-
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	-	3	-	2	-	5	2	1	-	-	2	-
		m	-	3	-	2	-	5	2	1	-	-	2	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	-	3	-	2	-	5	2	1	-	-	2	-
		m	-	3	-	2	-	5	2	1	-	-	2	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	2	80	-	74	1	157	78	44	11	5	18	1
		m	2	77	-	70	1	150	74	42	11	5	17	1
		w	-	3	-	4	-	7	4	2	-	-	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
211	Vollendeter Mord	i	-	1	-	24	-	25	15	5	-	-	5	-
		m	-	1	-	22	-	23	13	5	-	-	5	-
		w	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-
211	Versuchter Mord	i	-	-	-	6	-	6	5	1	-	-	-	-
i.V.m.23		m	-	-	-	6	-	6	5	1	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	1	15	-	39	1	56	24	18	5	-	8	1
		m	1	13	-	37	1	52	23	16	5	-	7	1
		w	-	2	-	2	-	4	1	2	-	-	1	-
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	1	62	-	5	-	68	33	19	6	5	5	-
		m	1	61	-	5	-	67	32	19	6	5	5	-
		w	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	203	1 210	3	280	-	1 696	594	255	50	531	248	18
		m	193	1 160	3	273	-	1 629	560	245	50	514	242	18
		w	10	50	-	7	-	67	34	10	-	17	6	-
223	Körperverletzung	i	66	342	2	83	-	493	153	80	13	178	64	5
		m	60	323	2	81	-	466	143	76	13	169	60	5
		w	6	19	-	2	-	27	10	4	-	9	4	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	128	816	1	183	-	1 128	405	158	36	343	175	11
		m	124	787	1	180	-	1 092	385	152	36	335	173	11
		w	4	29	-	3	-	36	20	6	-	8	2	-
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	-	2	-	4	-	6	5	-	-	-	1	-
		m	-	1	-	2	-	3	2	-	-	-	1	-
		w	-	1	-	2	-	3	3	-	-	-	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	2	9	-	4	-	15	9	3	1	1	-	1
		m	2	8	-	4	-	14	8	3	1	1	-	1
		w	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	-	7	-	1	-	8	5	3	-	-	-	-
		m	-	7	-	1	-	8	5	3	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	6	33	-	4	-	43	15	11	-	9	7	1
		m	6	33	-	4	-	43	15	11	-	9	7	1
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	13	71	-	21	-	105	42	22	3	26	11	1
		m	13	68	-	21	-	102	41	22	3	25	10	1
		w	-	3	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	772	4 028	12	1 077	7	5 896	2 067	731	121	1 731	1 178	68
		m	721	3 785	12	1 048	7	5 573	1 925	690	114	1 662	1 120	62
		w	51	243	-	29	-	323	142	41	7	69	58	6
242	Diebstahl	i	251	1 214	4	277	1	1 747	537	177	30	592	382	29
		m	215	1 060	4	255	1	1 535	446	154	27	540	343	25
		w	36	154	-	22	-	212	91	23	3	52	39	4
243 (1)	Einbruchdiebstahl	i	135	783	3	200	-	1 121	365	105	33	364	247	7
Nr. 1		m	134	765	3	198	-	1 100	354	103	32	360	244	7
		w	1	18	-	2	-	21	11	2	1	4	3	-
243 (1)	Sonstiger Diebstahl in besonders	i	54	331	-	85	1	471	190	63	4	126	82	6
Nm. 2-7	schweren Fällen	m	51	311	-	84	1	447	177	61	4	125	75	5
		w	3	20	-	1	-	24	13	2	-	1	7	1
244(1)	Diebstahl mit Waffen	i	82	399	2	106	-	589	267	61	16	141	99	5
Nr. 1		m	78	394	2	106	-	580	266	58	16	138	98	4
		w	4	5	-	-	-	9	1	3	-	3	1	1

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
			Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
				§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	5	21	-	5	-	31	11	4	1	13	2	
		m	5	21	-	5	-	31	11	4	1	13	2	
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	2	29	-	6	-	37	11	15	3	3	5	-
		m	2	27	-	6	-	35	10	14	3	3	5	-
		w	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
246	Unterschlagung	i	8	35	-	8	-	51	24	4	1	13	9	-
		m	7	26	-	8	-	41	17	3	-	12	9	-
		w	1	9	-	-	-	10	7	1	1	1	-	-
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	300	2 071	6	508	2	2 887	1 147	398	70	794	460	18
		m	275	1 985	3	496	2	2 761	1 073	378	69	775	448	18
		w	25	86	3	12	-	126	74	20	1	19	12	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	-	30	-	26	-	56	26	12	-	4	14	-
		m	-	26	-	25	-	51	24	10	-	4	13	-
		w	-	4	-	1	-	5	2	2	-	-	1	-
249-255	Raub und Erpressung	i	300	2 041	6	482	2	2 831	1 121	386	70	790	446	18
		m	275	1 959	3	471	2	2 710	1 049	368	69	771	435	18
		w	25	82	3	11	-	121	72	18	1	19	11	-
249	Raub	i	98	557	2	116	-	773	297	85	14	250	122	5
		m	85	531	-	113	-	729	269	83	14	243	115	5
		w	13	26	2	3	-	44	28	2	-	7	7	-
250	Schwerer Raub	i	54	631	1	192	1	879	387	159	27	178	125	3
		m	50	611	1	187	1	850	368	154	26	176	123	3
		w	4	20	-	5	-	29	19	5	1	2	2	-
251	Raub mit Todesfolge	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	141	815	3	167	1	1 127	419	135	28	345	190	10
		m	133	780	2	164	1	1 080	394	125	28	335	188	10
		w	8	35	1	3	-	47	25	10	-	10	2	-
253	Erpressung	i	7	38	-	7	-	52	18	7	1	17	9	-
		m	7	37	-	7	-	51	18	6	1	17	9	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	127	655	1	182	2	967	377	144	24	214	196	12
		m	110	575	1	170	2	858	328	117	21	201	180	11
		w	17	80	-	12	-	109	49	27	3	13	16	1
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	16	71	-	13	-	100	47	19	3	22	8	1
		m	16	66	-	12	-	94	44	16	3	22	8	1
		w	-	5	-	1	-	6	3	3	-	-	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	61	317	1	88	2	469	191	70	10	83	110	5
		m	49	273	1	82	2	407	165	53	8	76	101	4
		w	12	44	-	6	-	62	26	17	2	7	9	1
263	Betrug	i	40	217	-	58	1	316	132	52	7	48	73	4
		m	31	185	-	55	1	272	115	38	5	44	67	3
		w	9	32	-	3	-	44	17	14	2	4	6	1
267-282	Urkundenfälschung	i	40	227	-	70	-	337	118	52	9	91	62	5
		m	35	196	-	65	-	296	98	45	8	85	55	5
		w	5	31	-	5	-	41	20	7	1	6	7	-
267	Urkundenfälschung	i	40	219	-	68	-	327	115	48	9	89	61	5
		m	35	189	-	63	-	287	95	41	8	83	55	5
		w	5	30	-	5	-	40	20	7	1	6	6	-
303-305a	Sachbeschädigung	i	10	39	-	11	-	60	21	3	2	17	16	1
		m	10	39	-	11	-	60	21	3	2	17	16	1
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1998 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	11	147	1	34	-	193	102	35	1	32	22	
		m	11	145	1	34	-	191	101	35	1	31	22	1
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	11	146	1	34	-	192	102	35	1	31	22	1
		m	11	144	1	34	-	190	101	35	1	30	22	1
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	7	92	-	20	-	119	73	18	-	17	10	1
		m	7	91	-	20	-	118	72	18	-	17	10	1
		w	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
323a	Vollrausch	i	2	17	-	6	-	25	7	2	-	7	9	-
		m	2	16	-	6	-	24	7	2	-	6	9	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	56	280	-	60	1	397	163	56	9	117	49	3
		m	54	276	-	60	1	391	162	54	9	114	49	3
		w	2	4	-	-	-	6	1	2	-	3	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	35	185	-	37	1	258	114	38	5	71	27	3
		m	34	183	-	37	1	255	113	37	5	70	27	3
		w	1	2	-	-	-	3	1	1	-	1	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	19	130	-	20	1	170	71	29	3	47	18	2
		m	19	129	-	20	1	169	71	28	3	47	18	2
		w	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	3	20	-	6	-	29	10	5	1	8	5	-
		m	3	20	-	6	-	29	10	5	1	8	5	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	6	27	-	3	1	37	16	5	1	12	1	2
		m	6	27	-	3	1	37	16	5	1	12	1	2
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	10	83	-	11	-	104	45	19	1	27	12	-
		m	10	82	-	11	-	103	45	18	1	27	12	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	16	55	-	17	-	88	43	9	2	24	9	1
		m	15	54	-	17	-	86	42	9	2	23	9	1
		w	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	8	28	-	10	-	46	23	5	-	9	8	1
		m	7	27	-	10	-	44	22	5	-	8	8	1
		w	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
315b, 315c...	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	8	27	-	7	-	42	20	4	2	15	1	-
		m	8	27	-	7	-	42	20	4	2	15	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	21	95	-	23	-	139	49	18	4	46	22	-
		m	20	93	-	23	-	136	49	17	4	44	22	-
		w	1	2	-	-	-	3	-	1	-	2	-	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	21	95	-	23	-	139	49	18	4	46	22	-
		m	20	93	-	23	-	136	49	17	4	44	22	-
		w	1	2	-	-	-	3	-	1	-	2	-	-
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	354	2 097	5	336	1	2 793	1 353	451	107	459	394	29
		m	313	1 926	4	315	1	2 559	1 231	411	98	428	367	24
		w	41	171	1	21	-	234	122	40	9	31	27	5
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	323	1 952	5	324	1	2 605	1 281	434	99	409	356	26
		m	283	1 782	4	303	1	2 373	1 159	394	90	379	330	21
		w	40	170	1	21	-	232	122	40	9	30	26	5

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht										
			zu- sam- men	aufgrund									
				StrafAussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger Freiheits- strafe	
				nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe			davon Strafrest bei Entlassung				
						nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	bei Entlassung			
						Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr	nach § 57a StGB	im Wege der Gnade
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i m w	148 633 133 555 15 078	115 061 102 077 12 984	72 626 62 915 9 711	893 669 224	37 586 34 952 2 634	3 288 2 974 314	460 380 80	41 334 38 306 3 028	32 461 29 916 2 545	8 873 8 390 483	169 158 11	39 29 10
Baden-Württemberg	i m w	22 654 20 203 2 451	16 984 14 884 2 100	11 465 9 843 1 622	127 100 27	4 876 4 501 375	407 349 58	75 63 12	5 358 4 913 445	4 095 3 734 361	1 263 1 179 84	25 23 2	9 5 4
Bayern	i m w	19 490 17 463 2 027	13 733 12 133 1 600	7 992 6 742 1 250	72 50 22	5 030 4 756 274	578 534 44	29 22 7	5 637 5 312 325	4 389 4 123 266	1 248 1 189 59	27 26 1	5 3 2
Berlin	i m w	6 668 6 056 612	4 979 4 446 533	3 059 2 691 368	122 91 31	1 577 1 468 109	118 105 13	92 81 11	1 787 1 654 133	1 299 1 199 100	488 455 33	9 8 1	2 2 -
Bremen	i m w	2 323 2 100 223	1 958 1 759 199	1 079 950 129	12 11 1	804 748 56	57 47 10	6 3 3	867 798 69	725 666 59	142 132 10	- - -	- - -
Hamburg	i m w	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	i m w	13 360 12 100 1 260	11 043 9 941 1 102	6 515 5 721 794	98 78 20	3 922 3 672 250	460 426 34	30 27 3	4 412 4 125 287	3 378 3 136 242	1 034 989 45	17 17 -	1 - 1
Niedersachsen	i m w	18 754 16 887 1 867	15 191 13 502 1 689	9 783 8 507 1 276	91 75 16	4 872 4 523 349	408 362 46	25 23 2	5 305 4 908 397	4 365 4 023 342	940 885 55	10 10 -	2 2 -
Nordrhein-Westfalen	i m w	48 280 43 230 5 050	38 021 33 637 4 384	24 642 21 343 3 299	244 172 72	12 034 11 135 899	900 824 76	134 105 29	13 068 12 064 1 004	10 444 9 581 863	2 624 2 483 141	59 53 6	8 5 3
Rheinland-Pfalz	i m w	9 905 8 897 1 008	7 596 6 726 870	4 549 3 960 589	87 63 24	2 676 2 455 221	214 188 26	48 38 10	2 938 2 681 257	2 281 2 059 222	657 622 35	12 12 -	10 10 -
Saarland	i m w	2 361 2 123 238	1 725 1 530 195	1 144 988 156	7 5 2	500 466 34	62 61 1	7 5 2	569 532 37	383 355 28	186 177 9	4 4 -	1 1 -
Schleswig-Holstein	i m w	4 838 4 496 342	3 831 3 519 312	2 398 2 170 228	33 24 9	1 295 1 228 67	84 78 6	14 13 1	1 393 1 319 74	1 102 1 040 62	291 279 12	6 5 1	1 1 -
nachrichtlich:													
Brandenburg	i m w	5 460 5 240 220	3 086 2 971 115	2 174 2 092 82	18 16 2	789 763 26	79 75 4	10 9 1	878 847 31	564 544 20	314 303 11	15 15 -	1 1 -
Mecklenburg- Vorpommern	i m w	4 545 4 389 156	2 647 2 556 91	1 861 1 787 74	9 9 -	693 681 12	74 70 4	6 5 1	773 756 17	557 546 11	216 210 6	3 3 -	1 1 -

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.1999 nach Ländern

Grundzahlen

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht											Nachrichtlich:		Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
zu- sam- men	aufgrund										Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son	
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG				
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafreist bei Entlassung					
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	unter 1 Jahr					1 Jahr oder mehr					
33 572	3 581	23 299	106	53	6 461	46	6 507	4 979	1 528	26	124 011	1,2	Früheres Bundesgebiet
31 478	3 242	21 841	97	46	6 185	42	6 227	4 757	1 470	25	111 614	1,2	i einschl. Gesamt-Berlin
2 094	339	1 458	9	7	276	4	280	222	58	1	12 397	1,2	m (ohne Hamburg)
5 670	822	3 829	8	10	988	10	998	726	272	3	19 725	1,1	i Baden-Württemberg
5 319	739	3 605	8	9	946	9	955	693	262	3	17 627	1,1	m
351	83	224	-	1	42	1	43	33	10	-	2 098	1,2	w
5 757	428	3 869	22	3	1 420	6	1 426	1 135	291	9	16 679	1,2	i Bayern
5 330	383	3 544	20	-	1 369	6	1 375	1 091	284	8	14 916	1,2	m
427	45	325	2	3	51	-	51	44	7	1	1 763	1,1	w
1 689	108	1 304	-	9	261	7	268	211	57	-	6 036	1,1	i Berlin
1 610	98	1 242	-	8	255	7	262	207	55	-	5 497	1,1	m
79	10	62	-	1	6	-	6	4	2	-	539	1,1	w
365	49	243	-	-	73	-	73	53	20	-	1 803	1,3	i Bremen
341	46	226	-	-	69	-	69	49	20	-	1 622	1,3	m
24	3	17	-	-	4	-	4	4	-	-	181	1,2	w
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	i Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w
2 317	180	1 692	5	7	428	5	433	323	110	-	10 817	1,2	i Hessen
2 159	160	1 576	4	6	408	5	413	306	107	-	9 788	1,2	m
158	20	116	1	1	20	-	20	17	3	-	1 029	1,2	w
3 563	401	2 496	21	4	638	-	638	464	174	3	15 120	1,2	i Niedersachsen
3 385	362	2 396	20	4	600	-	600	439	161	3	13 671	1,2	m
178	39	100	1	-	38	-	38	25	13	-	1 449	1,3	w
10 259	1 111	7 098	33	12	1 988	12	2 000	1 588	412	5	39 557	1,2	i Nordrhein-Westfalen
9 593	1 003	6 632	28	11	1 905	9	1 914	1 515	399	5	35 488	1,2	m
666	108	466	5	1	83	3	86	73	13	-	4 069	1,2	w
2 309	280	1 585	3	5	428	3	431	330	101	5	8 184	1,2	i Rheinland-Pfalz
2 171	259	1 488	3	5	408	3	411	315	96	5	7 391	1,2	m
138	21	97	-	-	20	-	20	15	5	-	793	1,3	w
636	23	535	1	-	75	2	77	54	23	-	2 129	1,1	i Saarland
593	21	500	1	-	69	2	71	49	22	-	1 935	1,1	m
43	2	35	-	-	6	-	6	5	1	-	194	1,2	w
1 007	179	648	13	3	162	1	163	95	68	1	3 961	1,2	i Schleswig-Holstein
977	171	632	13	3	156	1	157	93	64	1	3 679	1,2	m
30	8	16	-	-	6	-	6	2	4	-	282	1,2	w
2 374	253	1 734	13	2	371	-	371	182	189	1	5 041	1,1	i Brandenburg
2 269	234	1 652	12	1	369	-	369	181	188	1	4 832	1,1	m
105	19	82	1	1	2	-	2	1	1	-	209	1,1	w
1 898	239	1 427	8	2	222	-	222	186	36	-	4 242	1,1	i Mecklenburg-
1 833	229	1 373	8	2	221	-	221	185	36	-	4 093	1,1	m Vorpommern
65	10	54	-	-	1	-	1	1	-	-	149	1,0	w

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											
		zu- sam- men	aufgrund										
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei						lebenslanger Freiheits- strafe		
					zeitiger Freiheitsstrafe								
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	nach § 57		im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					Abs. 1	Abs. 2			unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
StGB													
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)		i	100	63,1	0,8	32,7	2,9	0,4	35,9	28,2	7,7	0,1	0,0
		m	100	61,6	0,7	34,2	2,9	0,4	37,5	29,3	8,2	0,2	0,0
		w	100	74,8	1,7	20,3	2,4	0,6	23,3	19,6	3,7	0,1	0,1
Baden-Württemberg		i	100	67,5	0,7	28,7	2,4	0,4	31,5	24,1	7,4	0,1	0,1
		m	100	66,1	0,7	30,2	2,3	0,4	33,0	25,1	7,9	0,2	0,0
		w	100	77,2	1,3	17,9	2,8	0,6	21,2	17,2	4,0	0,1	0,2
Bayern		i	100	58,2	0,5	36,6	4,2	0,2	41,0	32,0	9,1	0,2	0,0
		m	100	55,6	0,4	39,2	4,4	0,2	43,8	34,0	9,8	0,2	0,0
		w	100	78,1	1,4	17,1	2,8	0,4	20,3	16,6	3,7	0,1	0,1
Berlin		i	100	61,4	2,5	31,7	2,4	1,8	35,9	26,1	9,8	0,2	0,0
		m	100	60,5	2,0	33,0	2,4	1,8	37,2	27,0	10,2	0,2	0,0
		w	100	69,0	5,8	20,5	2,4	2,1	25,0	18,8	6,2	0,2	-
Bremen		i	100	55,1	0,6	41,1	2,9	0,3	44,3	37,0	7,3	-	-
		m	100	54,0	0,6	42,5	2,7	0,2	45,4	37,9	7,5	-	-
		w	100	64,8	0,5	28,1	5,0	1,5	34,7	29,6	5,0	-	-
Hamburg		i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		i	100	59,0	0,9	35,5	4,2	0,3	40,0	30,6	9,4	0,2	0,0
		m	100	57,5	0,8	36,9	4,3	0,3	41,5	31,5	9,9	0,2	-
		w	100	72,1	1,8	22,7	3,1	0,3	26,0	22,0	4,1	-	0,1
Niedersachsen		i	100	64,4	0,6	32,1	2,7	0,2	34,9	28,7	6,2	0,1	0,0
		m	100	63,0	0,6	33,5	2,7	0,2	36,4	29,8	6,6	0,1	0,0
		w	100	75,5	0,9	20,7	2,7	0,1	23,5	20,2	3,3	-	-
Nordrhein-Westfalen		i	100	64,8	0,6	31,7	2,4	0,4	34,4	27,5	6,9	0,2	0,0
		m	100	63,5	0,5	33,1	2,4	0,3	35,9	28,5	7,4	0,2	0,0
		w	100	75,3	1,6	20,5	1,7	0,7	22,9	19,7	3,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz		i	100	59,9	1,1	35,2	2,8	0,6	38,7	30,0	8,6	0,2	0,1
		m	100	58,9	0,9	36,5	2,8	0,6	39,9	30,6	9,2	0,2	0,1
		w	100	67,7	2,8	25,4	3,0	1,1	29,5	25,5	4,0	-	-
Saarland		i	100	66,3	0,4	29,0	3,6	0,4	33,0	22,2	10,8	0,2	0,1
		m	100	64,6	0,3	30,5	4,0	0,3	34,8	23,2	11,6	0,3	0,1
		w	100	80,0	1,0	17,4	0,5	1,0	19,0	14,4	4,6	-	-
Schleswig-Holstein		i	100	62,6	0,9	33,8	2,2	0,4	36,4	28,8	7,6	0,2	0,0
		m	100	61,7	0,7	34,9	2,2	0,4	37,5	29,6	7,9	0,1	0,0
		w	100	73,1	2,9	21,5	1,9	0,3	23,7	19,9	3,8	0,3	-
nachrichtlich:													
Brandenburg		i	100	70,4	0,6	25,6	2,6	0,3	28,5	18,3	10,2	0,5	0,0
		m	100	70,4	0,5	25,7	2,5	0,3	28,5	18,3	10,2	0,5	0,0
		w	100	71,3	1,7	22,6	3,5	0,9	27,0	17,4	9,6	-	-
Mecklenburg- Vorpommern		i	100	70,3	0,3	26,2	2,8	0,2	29,2	21,0	8,2	0,1	0,0
		m	100	69,9	0,4	26,6	2,7	0,2	29,6	21,4	8,2	0,1	0,0
		w	100	81,3	-	13,2	4,4	1,1	18,7	12,1	6,6	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.1999 nach Ländern

Anteilswerte in Prozent

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht												Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
zu- sam- men	aufgrund											
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG		
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafreist bei Entlassung				
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	unter 1 Jahr					1 Jahr oder mehr				
100	10,7	69,4	0,3	0,2	19,2	0,1	19,4	14,8	4,6	0,1	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)
100	10,3	69,4	0,3	0,1	19,6	0,1	19,8	15,1	4,7	0,1	m	
100	16,2	69,6	0,4	0,3	13,2	0,2	13,4	10,6	2,8	0,0	w	
100	14,5	67,5	0,1	0,2	17,4	0,2	17,6	12,8	4,8	0,1	i	Baden-Württemberg
100	13,9	67,8	0,2	0,2	17,8	0,2	18,0	13,0	4,9	0,1	m	
100	23,6	63,8	-	0,3	12,0	0,3	12,3	9,4	2,8	-	w	
100	7,4	67,2	0,4	0,1	24,7	0,1	24,8	19,7	5,1	0,2	i	Bayern
100	7,2	66,5	0,4	-	25,7	0,1	25,8	20,5	5,3	0,2	m	
100	10,5	76,1	0,5	0,7	11,9	-	11,9	10,3	1,6	0,2	w	
100	6,4	77,2	-	0,5	15,5	0,4	15,9	12,5	3,4	-	i	Berlin
100	6,1	77,1	-	0,5	15,8	0,4	16,3	12,9	3,4	-	m	
100	12,7	78,5	-	1,3	7,6	-	7,6	5,1	2,5	-	w	
100	13,4	66,6	-	-	20,0	-	20,0	14,5	5,5	-	i	Bremen
100	13,5	66,3	-	-	20,2	-	20,2	14,4	5,9	-	m	
100	12,5	70,8	-	-	16,7	-	16,7	16,7	-	-	w	
.	i	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w
100	7,8	73,0	0,2	0,3	18,5	0,2	18,7	13,9	4,7	-	i	Hessen
100	7,4	73,0	0,2	0,3	18,9	0,2	19,1	14,2	5,0	-	m	
100	12,7	73,4	0,6	0,6	12,7	-	12,7	10,8	1,9	-	w	
100	11,3	70,1	0,6	0,1	17,9	-	17,9	13,0	4,9	0,1	i	Niedersachsen
100	10,7	70,8	0,6	0,1	17,7	-	17,7	13,0	4,8	0,1	m	
100	21,9	56,2	0,6	-	21,3	-	21,3	14,0	7,3	-	w	
100	10,8	69,2	0,3	0,1	19,4	0,1	19,5	15,5	4,0	0,0	i	Nordrhein-Westfalen
100	10,5	69,1	0,3	0,1	19,9	0,1	20,0	15,8	4,2	0,1	m	
100	16,2	70,0	0,8	0,2	12,5	0,5	12,9	11,0	2,0	-	w	
100	12,1	68,6	0,1	0,2	18,5	0,1	18,7	14,3	4,4	0,2	i	Rheinland-Pfalz
100	11,9	68,5	0,1	0,2	18,8	0,1	18,9	14,5	4,4	0,2	m	
100	15,2	70,3	-	-	14,5	-	14,5	10,9	3,6	-	w	
100	3,6	84,1	0,2	-	11,8	0,3	12,1	8,5	3,6	-	i	Saarland
100	3,5	84,3	0,2	-	11,6	0,3	12,0	8,3	3,7	-	m	
100	4,7	81,4	-	-	14,0	-	14,0	11,6	2,3	-	w	
100	17,8	64,3	1,3	0,3	16,1	0,1	16,2	9,4	6,8	0,1	i	Schleswig-Holstein
100	17,5	64,7	1,3	0,3	16,0	0,1	16,1	9,5	6,6	0,1	m	
100	26,7	53,3	-	-	20,0	-	20,0	6,7	13,3	-	w	
100	10,7	73,0	0,5	0,1	15,6	-	15,6	7,7	8,0	0,0	i	Brandenburg
100	10,3	72,8	0,5	0,0	16,3	-	16,3	8,0	8,3	0,0	m	
100	18,1	78,1	1,0	1,0	1,9	-	1,9	1,0	1,0	-	w	
100	12,6	75,2	0,4	0,1	11,7	-	11,7	9,8	1,9	-	i	Mecklenburg- Vorpommern
100	12,5	74,9	0,4	0,1	12,1	-	12,1	10,1	2,0	-	m	
100	15,4	83,1	-	-	1,5	-	1,5	1,5	-	-	w	

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. 12. 1999 nach ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]		Unterstellungen								
		insgesamt				nach				
						allgemeinem		Jugend-		
		Strafrecht								
		insge- samt	männ- lich	weiblich		zu- sammen	weib- lich	zusammen		weib- lich
Anzahl	%			Anzahl	%					
Straftaten insgesamt		148 633	133 555	15 078	10,1	115 061	12 984	33 572	22,6	2 094
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)		2 963	2 625	338	11,4	2 277	272	686	23,2	66
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)		4 831	4 726	105	2,2	3 970	94	861	17,8	11
176, 176a Sexueller Missbrauch von Kindern		2 089	2 067	22	1,1	1 809	21	280	13,4	1
177, 178, Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, 179 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger		2 131	2 114	17	0,8	1 585	15	546	25,6	2
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)		20 923	20 014	909	4,3	15 600	692	5 323	25,4	217
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie		3 524	3 457	67	1,9	3 503	64	21	0,6	3
170 Verletzung der Unterhaltspflicht		3 382	3 338	44	1,3	3 364	44	18	0,5	-
211-222 Straftaten gegen das Leben		1 676	1 523	153	9,1	1 358	129	318	19,0	24
211 Mord (einschl. Mordversuch)		545	490	55	10,1	455	45	90	16,5	10
212, 213 Totschlag		770	696	74	9,6	667	68	103	13,4	6
222 Fahrlässige Tötung		336	320	16	4,8	214	10	122	36,3	6
223-233 Körperverletzung		14 134	13 511	623	4,4	9 489	443	4 645	32,9	180
223 Körperverletzung		4 934	4 741	193	3,9	3 622	137	1 312	26,6	56
224 Gefährliche Körperverletzung		8 091	7 746	345	4,3	4 940	234	3 151	38,9	111
229 Fahrlässige Körperverletzung		686	653	33	4,8	582	27	104	15,2	6
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit		1 207	1 158	49	4,1	943	41	264	21,9	8
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)		42 518	36 656	5 862	13,8	32 173	5 235	10 345	24,3	627
242 Diebstahl		19 808	14 903	4 905	24,8	16 549	4 493	3 259	16,5	412
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl		9 228	8 900	328	3,6	5 717	219	3 511	38,0	109
246 Unterschlagung		974	866	108	11,1	850	100	124	12,7	8
5 Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)		12 857	12 099	758	5,9	6 466	430	6 391	49,7	328
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer		234	217	17	7,3	144	9	90	38,5	8
249-255 Raub und Erpressung		12 623	11 882	741	5,9	6 322	421	6 301	49,9	320
6 Andere Vermögensdelikte (257-305a)		19 799	16 219	3 580	18,1	17 701	3 287	2 098	10,6	293
257-262 Begünstigung und Hehlerei		1 045	957	88	8,4	886	77	159	15,2	11
263-266b Betrug und Untreue		13 193	10 677	2 516	19,1	12 098	2 342	1 095	8,3	174
267-282 Urkundenfälschung		4 872	3 919	953	19,6	4 240	850	632	13,0	103
303-305a Sachbeschädigung		636	616	20	3,1	427	15	209	32,9	5
7 Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)		3 168	3 000	168	5,3	2 744	154	424	13,4	14
323a Vollrausch		1 861	1 763	98	5,3	1 790	97	71	3,8	1
8 Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)		15 006	14 514	492	3,3	14 195	476	811	5,4	16
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)		10 478	10 147	331	3,2	9 965	320	513	4,9	11
davon: in Trunkenheit		9 649	9 345	304	3,2	9 267	295	382	4,0	9
ohne Trunkenheit		829	802	27	3,3	698	25	131	15,8	2
Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)		4 528	4 367	161	3,6	4 230	156	298	6,6	5
9 Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)		26 568	23 702	2 866	10,8	19 935	2 344	6 633	25,0	522
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)		24 289	21 513	2 776	11,4	18 096	2 260	6 193	25,5	516

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

3 Beendete Unterstellungen unter

3.2 Beendete Unterstellungen

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Beendete Unterstellungen												
		insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht								
		insgesamt	darunter:			zusammen	davon abgeschlossen durch							
			beendete Unterstellungen, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden				Bewährung				Widerruf			
			zu- sammen	n. allge- meinem Jugend- Strafrecht			zusammen	mit Straf- erlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Grün- den		
													Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)		i	50 148	49 655	33 706	15 949	34 172	23 103	67,6	17 953	2 524	2 626	9 567	1 502
		m	45 551	45 152	30 220	14 932	30 594	20 367	66,6	15 782	2 239	2 346	8 860	1 367
		w	4 597	4 503	3 486	1 017	3 578	2 736	76,5	2 171	285	280	707	135
Baden-Württemberg		i	7 957	7 898	5 175	2 723	5 231	3 846	73,5	3 175	249	422	1 172	213
		m	7 186	7 135	4 591	2 544	4 639	3 350	72,2	2 757	220	373	1 097	192
		w	771	763	584	179	592	496	83,8	418	29	49	75	21
Bayern		i	6 922	6 896	3 936	2 960	3 961	2 674	67,5	1 965	339	370	1 007	280
		m	6 267	6 253	3 530	2 723	3 543	2 367	66,8	1 730	301	336	930	246
		w	655	643	406	237	418	307	73,4	235	38	34	77	34
Berlin		i	2 483	2 395	1 578	817	1 661	1 198	72,1	837	104	257	417	46
		m	2 261	2 193	1 407	786	1 471	1 042	70,8	728	89	225	386	43
		w	222	202	171	31	190	156	82,1	109	15	32	31	3
Bremen		i	886	871	657	214	671	478	71,2	382	34	62	162	31
		m	817	805	604	201	615	433	70,4	343	33	57	151	31
		w	69	66	53	13	56	45	80,4	39	1	5	11	-
Hamburg		i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen		i	4 188	4 145	3 177	968	3 219	2 180	67,7	1 722	213	245	926	113
		m	3 807	3 771	2 869	902	2 904	1 929	66,4	1 522	195	212	871	104
		w	381	374	308	66	315	251	79,7	200	18	33	55	9
Niedersachsen		i	6 660	6 617	4 966	1 651	5 006	3 226	64,4	2 777	68	381	1 598	182
		m	6 018	5 980	4 429	1 551	4 464	2 846	63,8	2 438	60	348	1 445	173
		w	642	637	537	100	542	380	70,1	339	8	33	153	9
Nordrhein-Westfalen		i	15 680	15 520	10 724	4 796	10 875	7 068	65,0	5 093	1 351	624	3 341	466
		m	14 300	14 173	9 661	4 512	9 780	6 258	64,0	4 497	1 195	566	3 105	417
		w	1 380	1 347	1 063	284	1 095	810	74,0	596	156	58	236	49
Rheinland-Pfalz		i	3 178	3 136	2 026	1 110	2 065	1 405	68,0	1 123	125	157	548	112
		m	2 855	2 818	1 776	1 042	1 810	1 205	66,6	965	105	135	502	103
		w	323	318	250	68	255	200	78,4	158	20	22	46	9
Saarland		i	749	745	435	310	439	318	72,4	312	2	4	94	27
		m	697	693	402	291	406	290	71,4	285	2	3	89	27
		w	52	52	33	19	33	28	84,8	27	-	1	5	-
Schleswig-Holstein		i	1 445	1 432	1 032	400	1 044	710	68,0	567	39	104	302	32
		m	1 343	1 331	951	380	962	647	67,3	517	39	91	284	31
		w	102	101	81	20	82	63	76,8	50	-	13	18	1
nachrichtlich:														
Brandenburg		i	2 047	2 038	868	1 170	876	657	75,0	473	108	76	189	30
		m	1 994	1 985	846	1 139	854	637	74,6	457	105	75	187	30
		w	53	53	22	31	22	20	90,9	16	3	1	2	-
Mecklenburg- Vorpommern		i	1 444	1 436	551	885	558	390	69,9	322	32	36	158	10
		m	1 402	1 394	532	862	539	373	69,2	308	32	33	156	10
		w	42	42	19	23	19	17	89,5	14	-	3	2	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

1999 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)
nach Jugendstrafrecht													
zu- sam- men	davon abgeschlossen durch												
	Bewährung						Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil		
	zusammen		mit Erlass der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den			
Anzahl	%												
15 976	8 962	56,1	5 032	2 551	394	985	108	26	2 252	551	4 077	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)
14 957	8 317	55,6	4 672	2 395	374	876	99	24	2 120	506	3 891	m	
1 019	645	63,3	360	156	20	109	9	2	132	45	186	w	
2 726	1 696	62,2	1 015	337	84	260	33	8	327	48	614	i	Baden-Württemberg
2 547	1 561	61,3	924	326	81	230	32	8	309	45	592	m	
179	135	75,4	91	11	3	30	1	-	18	3	22	w	
2 961	1 668	56,3	734	761	58	115	10	4	380	190	709	i	Bayern
2 724	1 525	56,0	669	707	53	96	7	4	356	171	661	m	
237	143	60,3	65	54	5	19	3	-	24	19	48	w	
822	507	61,7	290	122	75	20	3	-	74	11	227	i	Berlin
790	479	60,6	273	116	72	18	3	-	73	11	224	m	
32	28	87,5	17	6	3	2	-	-	1	-	3	w	
215	123	57,2	69	17	9	28	1	-	35	2	54	i	Bremen
202	116	57,4	67	16	9	24	1	-	34	1	50	m	
13	7	53,8	2	1	-	4	-	-	1	1	4	w	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	i	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w	
969	562	58,0	353	125	31	53	2	1	133	33	238	i	Hessen
903	524	58,0	330	119	28	47	1	-	122	31	225	m	
66	38	57,6	23	6	3	6	1	1	11	2	13	w	
1 654	828	50,1	558	105	45	120	12	2	259	50	503	i	Niedersachsen
1 554	771	49,6	520	103	44	104	9	2	242	46	484	m	
100	57	57,0	38	2	1	16	3	-	17	4	19	w	
4 805	2 532	52,7	1 440	763	66	263	33	6	783	157	1 294	i	Nordrhein-Westfalen
4 520	2 369	52,4	1 352	715	63	239	32	6	733	145	1 235	m	
285	163	57,2	88	48	3	24	1	-	50	12	59	w	
1 113	636	57,1	286	253	20	77	10	2	148	39	278	i	Rheinland-Pfalz
1 045	588	56,3	265	233	18	72	10	2	144	36	265	m	
68	48	70,6	21	20	2	5	-	-	4	3	13	w	
310	192	61,9	125	54	-	13	1	2	38	14	63	i	Saarland
291	178	61,2	117	48	-	13	1	1	37	13	61	m	
19	14	73,7	8	6	-	-	-	1	1	1	2	w	
401	218	54,4	162	14	6	36	3	1	75	7	97	i	Schleswig-Holstein
381	206	54,1	155	12	6	33	3	1	70	7	94	m	
20	12	60,0	7	2	-	3	-	-	5	-	3	w	
1 171	616	52,6	348	198	28	42	17	1	127	22	388	i	Brandenburg
1 140	589	51,7	331	191	27	40	17	1	127	22	384	m	
31	27	87,1	17	7	1	2	-	-	-	-	4	w	
886	378	42,7	283	42	9	44	6	1	141	22	338	i	Mecklenburg- Vorpommern
863	363	42,1	272	42	8	41	6	1	139	22	332	m	
23	15	65,2	11	-	1	3	-	-	2	-	6	w	

4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit *)
 Früheres Bundesgebiet 1)

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht	Beendete Unterstellungen insgesamt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Beendete Unterstellungen insgesamt										
Unterstellte insgesamt	49 655	709	2 963	8 382	9 198	9 809	12 006	4 537	1 691	360
davon deutsch	40 520	435	1 938	6 052	7 028	8 277	10 721	4 151	1 577	341
nicht deutsch	9 135	274	1 025	2 330	2 170	1 532	1 285	386	114	19
Männliche Unterstellte	45 152	649	2 773	7 863	8 486	8 828	10 743	4 045	1 485	280
davon deutsch	36 514	395	1 786	5 618	6 403	7 392	9 573	3 697	1 385	265
nicht deutsch	8 638	254	987	2 245	2 083	1 436	1 170	348	100	15
Weibliche Unterstellte	4 503	60	190	519	712	981	1 263	492	206	80
davon deutsch	4 006	40	152	434	625	885	1 148	454	192	76
nicht deutsch	497	20	38	85	87	96	115	38	14	4
Durch Bewährung beendete Unterstellungen 2)										
Unterstellte insgesamt	31 687	254	1 276	4 639	6 024	6 401	8 086	3 345	1 361	301
davon deutsch	25 782	144	771	3 256	4 500	5 369	7 154	3 041	1 265	282
nicht deutsch	5 905	110	505	1 383	1 524	1 032	932	304	96	19
Männliche Unterstellte	28 392	229	1 171	4 323	5 513	5 688	7 104	2 951	1 185	228
davon deutsch	22 858	126	684	2 996	4 060	4 736	6 261	2 682	1 100	213
nicht deutsch	5 534	103	487	1 327	1 453	952	843	269	85	15
Weibliche Unterstellte	3 295	25	105	316	511	713	982	394	176	73
davon deutsch	2 924	18	87	260	440	633	893	359	165	69
nicht deutsch	371	7	18	56	71	80	89	35	11	4
Bewährungsquote (in Prozent) 3)										
Unterstellte insgesamt	69,5	69,6	75,0	76,8	66,4	65,3	67,4	73,7	80,5	83,6
davon deutsch	68,5	66,7	70,2	75,5	64,9	64,9	66,7	73,3	80,2	82,7
nicht deutsch	74,2	73,8	83,6	80,2	71,1	67,5	72,5	78,8	84,2	100,0
Männliche Unterstellte	68,8	69,6	74,7	76,9	65,9	64,5	66,1	73,0	79,8	81,4
davon deutsch	67,7	66,0	69,4	75,5	64,4	64,1	65,4	72,5	79,4	80,4
nicht deutsch	73,8	74,6	83,8	80,1	70,6	66,4	72,1	77,3	85,0	100,0
Weibliche Unterstellte	76,3	69,4	77,8	76,1	72,0	72,7	77,8	80,1	85,4	91,3
davon deutsch	75,7	72,0	77,7	75,1	70,6	71,5	77,8	79,1	85,9	90,8
nicht deutsch	81,2	63,6	78,3	81,2	81,6	83,3	77,4	92,1	78,6	100,0
Durch Widerruf beendete Unterstellungen 4)										
Unterstellte insgesamt	13 893	111	426	1 401	3 051	3 404	3 919	1 192	330	59
davon deutsch	11 842	72	327	1 059	2 431	2 906	3 566	1 110	312	59
nicht deutsch	2 051	39	99	342	620	498	353	82	18	-
Männliche Unterstellte	12 870	100	396	1 302	2 852	3 136	3 638	1 094	300	52
davon deutsch	10 905	65	302	973	2 248	2 654	3 311	1 015	285	52
nicht deutsch	1 965	35	94	329	604	482	327	79	15	-
Weibliche Unterstellte	1 023	11	30	99	199	268	281	98	30	7
davon deutsch	937	7	25	86	183	252	255	95	27	7
nicht deutsch	86	4	5	13	16	16	26	3	3	-
Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 5)										
Unterstellte insgesamt	4 075	344	1 261	2 342	123	4	1	-	-	-
davon deutsch	2 896	219	840	1 737	97	2	1	-	-	-
nicht deutsch	1 179	125	421	605	26	2	-	-	-	-
Männliche Unterstellte	3 890	320	1 206	2 238	121	4	1	-	-	-
davon deutsch	2 751	204	800	1 649	95	2	1	-	-	-
nicht deutsch	1 139	116	406	589	26	2	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte	185	24	55	104	2	-	-	-	-	-
davon deutsch	145	15	40	88	2	-	-	-	-	-
nicht deutsch	40	9	15	16	-	-	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
 ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

2) Einschl. Aufhebung der Unterstellung.

3) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung)
 beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese
 nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei
 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14 -	16 -	18 -	21 -	25 -	30 -	40 -	50 -	60 und mehr	
			16	18	21	25	30	40	50	60		
Straftaten insgesamt		i	49 655	709	2 963	8 382	9 198	9 809	12 006	4 537	1 691	360
		m	45 152	649	2 773	7 863	8 486	8 828	10 743	4 045	1 485	280
		w	4 503	60	190	519	712	981	1 263	492	206	80
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	946	4	45	160	197	165	239	95	36	5
		m	844	4	40	140	178	147	209	87	35	4
		w	102	-	5	20	19	18	30	8	1	1
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	335	-	12	63	74	62	84	27	11	2
		m	269	-	8	50	64	51	63	21	11	1
		w	66	-	4	13	10	11	21	6	-	1
154	Meineid	i	70	-	-	17	18	11	20	4	-	-
		m	47	-	-	9	13	7	16	2	-	-
		w	23	-	-	8	5	4	4	2	-	-
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	1 471	24	73	129	179	214	436	245	125	46
		m	1 441	23	73	127	168	208	430	242	125	45
		w	30	1	-	2	11	6	6	3	-	1
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	14	-	-	-	-	-	5	6	1	2
		m	14	-	-	-	-	-	5	6	1	2
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Homosexuelle Handlungen	i	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
		m	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	633	9	24	41	45	71	187	146	82	28
		m	625	8	24	41	45	70	185	143	82	27
		w	8	1	-	-	-	1	2	3	-	1
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	691	15	46	83	108	113	209	74	28	15
		m	690	15	46	83	108	113	208	74	28	15
		w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	21	-	-	2	8	6	4	1	-	-
		m	8	-	-	1	1	3	2	1	-	-
		w	13	-	-	1	7	3	2	-	-	-
181a	Zuhälterei	i	20	-	-	2	6	6	3	3	-	-
		m	15	-	-	1	4	5	2	3	-	-
		w	5	-	-	1	2	1	1	-	-	-
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	62	-	3	1	6	10	19	11	12	-
		m	62	-	3	1	6	10	19	11	12	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Verbreitung pornographischer Schriften	i	5	-	-	-	1	1	-	1	1	1
		m	4	-	-	-	-	1	-	1	1	1
		w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	6 592	97	447	1 230	1 030	1 117	1 688	741	200	42
		m	6 307	84	419	1 185	993	1 061	1 617	714	195	39
		w	285	13	28	45	37	56	71	27	5	3
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	1 170	-	-	5	41	190	572	317	43	2
		m	1 141	-	-	2	38	182	564	311	43	1
		w	29	-	-	3	3	8	8	6	-	1
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	1 152	-	-	3	40	184	568	314	42	1
		m	1 133	-	-	2	37	179	563	309	42	1
		w	19	-	-	1	3	5	5	5	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	513	-	7	56	73	87	141	89	45	15
		m	469	-	7	50	65	79	129	81	44	14
		w	44	-	-	6	8	8	12	8	1	1

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
				14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
211	Vollendeter Mord	i	124	-	2	7	22	19	20	32	18	4
		m	116	-	2	6	19	19	19	29	18	4
		w	8	-	-	1	3	-	1	3	-	-
211	Versuchter Mord	i	38	-	-	3	3	5	14	3	5	5
i.V.m.23		m	33	-	-	3	3	4	12	1	5	5
		w	5	-	-	-	-	1	2	2	-	-
212, 213	Totschlag	i	214	-	4	5	23	43	76	39	20	4
		m	194	-	4	3	21	38	69	37	19	3
		w	20	-	-	2	2	5	7	2	1	1
217	Kindestötung	i	6	-	-	2	1	2	1	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	6	-	-	2	1	2	1	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	119	-	1	38	22	17	26	11	2	2
		m	115	-	1	37	21	17	25	10	2	2
		w	4	-	-	1	1	-	1	1	-	-
223-233	Körperverletzung	i	4 440	93	402	1 094	845	761	848	284	92	21
		m	4 248	80	377	1 060	821	724	803	275	88	20
		w	192	13	25	34	24	37	45	9	4	1
223	Körperverletzung	i	1 452	38	101	283	270	300	329	96	30	5
		m	1 391	32	93	273	262	290	314	94	28	5
		w	61	6	8	10	8	10	15	2	2	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	2 635	53	292	767	529	387	410	133	49	15
		m	2 533	46	275	747	520	369	389	126	47	14
		w	102	7	17	20	9	18	21	7	2	1
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	31	-	-	-	4	10	8	8	1	-
		m	21	-	-	-	-	6	6	8	1	-
		w	10	-	-	-	4	4	2	-	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	50	1	4	11	6	6	15	7	-	-
		m	48	1	4	10	6	5	15	7	-	-
		w	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	41	-	1	5	4	9	11	7	3	1
		m	35	-	1	5	2	7	9	7	3	1
		w	6	-	-	-	2	2	2	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	226	1	4	28	32	49	73	30	9	-
		m	215	1	4	25	31	47	68	30	9	-
		w	11	-	-	3	1	2	5	-	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	358	3	30	66	60	57	90	39	12	1
		m	343	3	28	64	58	55	86	36	12	1
		w	15	-	2	2	2	2	4	3	-	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	15 629	265	1 136	2 987	3 274	3 259	3 300	924	352	132
		m	13 934	240	1 071	2 792	3 038	2 900	2 826	733	257	77
		w	1 695	25	65	195	236	359	474	191	95	55
242	Diebstahl	i	6 453	71	349	968	1 071	1 400	1 652	561	262	119
		m	5 099	59	309	842	891	1 114	1 259	393	168	64
		w	1 354	12	40	126	180	286	393	168	94	55
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	2 215	74	254	584	482	408	324	73	12	4
		m	2 148	73	244	568	471	397	308	71	12	4
		w	67	1	10	16	11	11	16	2	-	-
243 (1) Nm. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	1 114	26	79	209	284	242	199	61	13	1
		m	1 043	21	76	194	269	225	187	57	13	1
		w	71	5	3	15	15	17	12	4	-	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	811	19	87	217	199	130	118	33	7	1
		m	794	16	85	213	197	128	114	33	7	1
		w	17	3	2	4	2	2	4	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
				14	16	18	21	25	30	40	50	60
				-	-	-	-	-	-	-	-	und mehr
				16	18	21	25	30	40	50	60	
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	91	5	8	26	20	14	14	3	1	-
		m	84	4	7	24	18	13	14	3	1	-
		w	7	1	1	2	2	1	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	86	1	3	25	25	13	16	3	-	-
		m	80	1	3	22	24	13	14	3	-	-
		w	6	-	-	3	1	-	2	-	-	-
246	Unterschlagung	i	317	-	7	31	43	62	118	39	16	1
		m	285	-	7	29	38	56	108	31	15	1
		w	32	-	-	2	5	6	10	8	1	-
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	4 963	272	896	1 357	846	704	651	181	48	8
		m	4 706	255	838	1 306	805	668	608	174	45	7
		w	257	17	58	51	41	36	43	7	3	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	97	3	15	15	18	27	13	5	-	1
		m	91	2	14	14	18	24	13	5	-	1
		w	6	1	1	1	-	3	-	-	-	-
249-255	Raub und Erpressung	i	4 866	269	881	1 342	828	677	638	176	48	7
		m	4 615	253	824	1 292	787	644	595	169	45	6
		w	251	16	57	50	41	33	43	7	3	1
249	Raub	i	1 240	81	239	349	226	179	139	22	4	1
		m	1 165	78	222	334	217	163	126	21	4	-
		w	75	3	17	15	9	16	13	1	-	1
250	Schwerer Raub	i	1 604	63	249	426	282	257	227	80	17	3
		m	1 510	56	230	406	262	249	212	76	16	3
		w	94	7	19	20	20	8	15	4	1	-
251	Raub mit Todesfolge	i	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-
		m	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
		w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	1 871	119	372	534	289	231	242	59	23	2
		m	1 800	115	353	520	278	223	230	57	22	2
		w	71	4	19	14	11	8	12	2	1	-
253	Erpressung	i	146	6	21	33	27	10	29	15	4	1
		m	136	4	19	32	26	9	27	15	3	1
		w	10	2	2	1	1	1	2	-	1	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	5 891	18	105	489	817	1 190	1 715	1 014	478	65
		m	4 894	15	95	417	696	992	1 405	832	396	46
		w	997	3	10	72	121	198	310	182	82	19
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	376	-	9	39	89	83	95	41	16	4
		m	344	-	9	35	81	75	85	39	16	4
		w	32	-	-	4	8	8	10	2	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	3 759	7	40	245	433	687	1 145	776	375	51
		m	3 072	4	35	202	356	571	926	639	306	33
		w	687	3	5	43	77	116	219	137	69	18
263	Betrug	i	3 112	3	19	162	341	549	980	679	334	45
		m	2 544	1	15	139	280	455	795	556	273	30
		w	568	2	4	23	61	94	185	123	61	15
267-282	Urkundenfälschung	i	1 566	8	36	162	261	399	426	182	83	9
		m	1 297	8	31	139	225	325	349	142	70	8
		w	269	-	5	23	36	74	77	40	13	1
267	Urkundenfälschung	i	1 520	8	36	156	258	384	412	178	80	8
		m	1 259	8	31	135	222	311	339	139	67	7
		w	261	-	5	21	36	73	73	39	13	1
303-305a	Sachbeschädigung	i	171	3	20	43	33	21	41	9	1	-
		m	164	3	20	41	33	21	39	6	1	-
		w	7	-	-	2	-	-	2	3	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
				14	16	18	21	25	30	40	50	60
				-	-	-	-	-	-	-	-	und mehr
				16	18	21	25	30	40	50	60	
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	1 016	10	30	94	131	211	342	139	52	7
		m	966	10	27	89	126	199	326	132	50	7
		w	50	-	3	5	5	12	16	7	2	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	990	10	30	92	130	209	335	132	47	5
		m	941	10	27	88	125	197	319	125	45	5
		w	49	-	3	4	5	12	16	7	2	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	283	8	21	47	44	58	69	29	5	2
		m	267	8	19	46	42	53	66	27	4	2
		w	16	-	2	1	2	5	3	2	1	-
323a	Vollrausch	i	585	-	3	25	57	123	236	97	41	3
		m	559	-	3	25	55	117	224	92	40	3
		w	26	-	-	-	2	6	12	5	1	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	4 547	1	30	257	504	938	1 704	761	308	44
		m	4 406	1	29	250	491	907	1 648	735	301	44
		w	141	-	1	7	13	31	56	26	7	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	3 265	1	13	167	328	647	1 267	586	230	26
		m	3 170	1	12	163	320	626	1 228	570	224	26
		w	95	-	1	4	8	21	39	16	6	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	2 977	-	9	115	277	577	1 190	564	221	24
		m	2 895	-	8	112	269	562	1 156	549	215	24
		w	82	-	1	3	8	15	34	15	6	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	272	-	1	26	36	55	103	38	12	1
		m	263	-	1	26	35	52	98	38	12	1
		w	9	-	-	-	1	3	5	-	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	489	-	4	23	59	118	187	74	23	1
		m	471	-	4	22	58	117	176	72	21	1
		w	18	-	-	1	1	1	11	2	2	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	2 216	-	4	66	182	404	900	452	186	22
		m	2 161	-	3	64	176	393	882	439	182	22
		w	55	-	1	2	6	11	18	13	4	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	288	1	4	52	51	70	77	22	9	2
		m	275	1	4	51	51	64	72	21	9	2
		w	13	-	-	1	-	6	5	1	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	164	-	3	29	22	37	53	15	5	-
		m	153	-	3	28	22	33	48	14	5	-
		w	11	-	-	1	-	4	5	1	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	124	1	1	23	29	33	24	7	4	2
		m	122	1	1	23	29	31	24	7	4	2
		w	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	1 282	-	17	90	176	291	437	175	78	18
		m	1 236	-	17	87	171	281	420	165	77	18
		w	46	-	-	3	5	10	17	10	1	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	1 280	-	17	89	176	291	436	175	78	18
		m	1 234	-	17	86	171	281	419	165	77	18
		w	46	-	-	3	5	10	17	10	1	-
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	8 600	18	201	1 679	2 220	2 011	1 931	437	92	11
		m	7 654	17	181	1 557	1 991	1 746	1 674	396	81	11
		w	946	1	20	122	229	265	257	41	11	-
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	7 844	18	194	1 539	2 002	1 858	1 815	368	45	5
		m	6 916	17	174	1 418	1 774	1 596	1 563	330	39	5
		w	928	1	20	121	228	262	252	38	6	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (j=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
Straftaten insgesamt			j	21 072	11 553	1 048	33 673	17 647	2 476	2 593	10 957
			m	18 431	10 809	948	30 188	15 546	2 202	2 318	10 122
			w	2 641	744	100	3 485	2 101	274	275	835
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	400	220	19	639	353	52	52	182	
		m	346	210	18	574	309	47	49	169	
		w	54	10	1	65	44	5	3	13	
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	140	61	13	214	138	17	14	45	
		m	107	54	12	173	105	14	12	42	
		w	33	7	1	41	33	3	2	3	
154	Meineid	i	31	10	4	45	24	5	5	11	
		m	22	8	4	34	15	4	5	10	
		w	9	2	-	11	9	1	-	1	
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	610	468	42	1 120	744	106	77	193	
		m	591	465	42	1 098	729	105	77	187	
		w	19	3	-	22	15	1	-	6	
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	8	6	-	14	12	2	-	-	
		m	8	6	-	14	12	2	-	-	
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	
175	Homosexuelle Handlungen	i	3	-	-	3	3	-	-	-	
		m	3	-	-	3	3	-	-	-	
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	347	159	14	520	359	48	39	74	
		m	341	159	14	514	353	48	39	74	
		w	6	-	-	6	6	-	-	-	
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	162	280	28	470	305	44	34	87	
		m	162	279	28	469	304	44	34	87	
		w	-	1	-	1	1	-	-	-	
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	13	3	-	16	8	2	1	5	
		m	3	3	-	6	3	2	1	-	
		w	10	-	-	10	5	-	-	5	
181a	Zuhälterei	i	8	7	-	15	12	1	1	1	
		m	6	6	-	12	10	-	1	1	
		w	2	1	-	3	2	1	-	-	
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	51	6	-	57	31	3	2	21	
		m	51	6	-	57	31	3	2	21	
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	
184	Verbreitung pornographischer Schriften	i	4	1	-	5	2	2	-	1	
		m	4	-	-	4	1	2	-	1	
		w	-	1	-	1	1	-	-	-	
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	2 800	1 382	129	4 311	2 403	337	354	1 217	
		m	2 673	1 342	117	4 132	2 291	323	332	1 186	
		w	127	40	12	179	112	14	22	31	
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	880	270	8	1 158	680	82	76	320	
		m	857	267	8	1 132	665	78	73	316	
		w	23	3	-	26	15	4	3	4	
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	867	267	8	1 142	673	78	75	316	
		m	851	265	8	1 124	662	77	73	312	
		w	16	2	-	18	11	1	2	4	
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	56	259	39	354	238	30	40	46	
		m	47	247	29	323	217	29	31	46	
		w	9	12	10	31	21	1	9	-	

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen,
die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 33 Unterstellungen,
die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (j=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
211	Vollendeter Mord	i	1	53	5	59	37	6	8	8
		m	1	51	3	55	35	6	6	8
		w	-	2	2	4	2	-	2	-
211	Versuchter Mord	i	1	29	2	32	19	1	6	6
i.V.m.23		m	-	26	1	27	16	1	4	6
		w	1	3	1	5	3	-	2	-
212, 213	Totschlag	i	15	152	17	184	125	16	17	26
		m	12	146	10	168	113	15	14	26
		w	3	6	7	16	12	1	3	-
217	Kindestötung	i	2	1	-	3	3	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	2	1	-	3	3	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	30	20	15	65	47	6	8	4
		m	28	20	15	63	46	6	7	4
		w	2	-	-	2	1	-	1	-
223-233	Körperverletzung	i	1 656	755	65	2 476	1 312	194	213	757
		m	1 573	732	63	2 368	1 244	187	205	732
		w	83	23	2	108	68	7	8	25
223	Körperverletzung	i	667	232	14	913	452	68	76	317
		m	645	222	13	880	437	65	71	307
		w	22	10	1	33	15	3	5	10
224	Gefährliche Körperverletzung	i	824	424	38	1 286	688	113	106	379
		m	779	417	37	1 233	649	111	105	368
		w	45	7	1	53	39	2	1	11
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	21	5	1	27	15	5	3	4
		m	15	4	1	20	10	4	3	3
		w	6	1	-	7	5	1	-	1
226	Schwere Körperverletzung	i	19	12	1	32	17	1	5	9
		m	19	11	1	31	16	1	5	9
		w	-	1	-	1	1	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	5	24	3	32	20	1	5	6
		m	3	20	3	26	17	-	4	5
		w	2	4	-	6	3	1	1	1
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	120	55	6	181	116	6	17	42
		m	112	55	6	173	111	6	16	40
		w	8	-	-	8	5	-	1	2
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	136	83	16	235	134	24	17	60
		m	128	81	16	225	128	22	16	59
		w	8	2	-	10	6	2	1	1
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	6 495	3 233	225	9 953	4 508	639	559	4 247
		m	5 439	2 966	205	8 610	3 750	535	464	3 861
		w	1 056	267	20	1 343	758	104	95	386
242	Diebstahl	i	3 527	1 148	41	4 716	2 046	306	273	2 091
		m	2 622	933	31	3 586	1 411	219	192	1 764
		w	905	215	10	1 130	635	87	81	327
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	621	432	45	1 098	448	15	88	547
		m	604	419	42	1 065	431	14	83	537
		w	17	13	3	33	17	1	5	10
243 (1) Nm. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	422	246	23	691	291	35	33	332
		m	390	235	21	646	267	32	31	316
		w	32	11	2	45	24	3	2	16
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	241	159	11	411	250	19	15	127
		m	234	159	11	404	247	18	14	125
		w	7	-	-	7	3	1	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 33 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (j=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
244(1)	Bandendiebstahl	i	14	25	1	40	19	2	2	17
Nr. 2		m	12	25	-	37	17	2	2	16
		w	2	-	1	3	2	-	-	1
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	12	19	6	37	19	2	8	8
		m	11	19	4	34	17	2	7	8
		w	1	-	2	3	2	-	1	-
246	Unterschlagung	i	165	89	7	261	148	12	15	86
		m	140	84	7	231	129	10	13	79
		w	25	5	-	30	19	2	2	7
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	723	1 072	143	1 938	1 087	158	129	564
		m	661	1 027	136	1 824	1 018	144	121	541
		w	62	45	7	114	69	14	8	23
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	9	36	5	50	31	6	2	11
		m	8	34	5	47	29	5	2	11
		w	1	2	-	3	2	1	-	-
249-255	Raub und Erpressung	i	714	1 036	138	1 888	1 056	152	127	553
		m	653	993	131	1 777	989	139	119	530
		w	61	43	7	111	67	13	8	23
249	Raub	i	239	189	28	456	233	33	24	166
		m	213	182	25	420	213	30	22	155
		w	26	7	3	36	20	3	2	11
250	Schwerer Raub	i	163	465	56	684	406	53	42	183
		m	146	444	54	644	381	47	39	177
		w	17	21	2	40	25	6	3	6
251	Raub mit Todesfolge	i	-	1	-	1	1	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	1	-	1	1	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	274	352	49	675	374	60	56	185
		m	258	340	48	646	357	56	53	180
		w	16	12	1	29	17	4	3	5
253	Erpressung	i	38	29	5	72	42	6	5	19
		m	36	27	4	67	38	6	5	18
		w	2	2	1	5	4	-	-	1
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	3 137	1 642	165	4 944	2 564	379	489	1 512
		m	2 461	1 473	139	4 073	2 026	312	403	1 332
		w	676	169	26	871	538	67	86	180
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	160	118	11	289	146	22	35	86
		m	140	114	10	264	132	20	33	79
		w	20	4	1	25	14	2	2	7
263-266b	Betrug und Untreue	i	2 161	1 023	109	3 293	1 737	272	346	938
		m	1 683	910	92	2 685	1 360	227	278	820
		w	478	113	17	608	377	45	68	118
263	Betrug	i	1 823	870	97	2 790	1 479	235	292	784
		m	1 417	777	81	2 275	1 156	197	234	688
		w	406	93	16	515	323	38	58	96
267-282	Urkundenfälschung	i	735	473	44	1 252	628	77	105	442
		m	563	422	36	1 021	485	57	89	390
		w	172	51	8	231	143	20	16	52
267	Urkundenfälschung	i	713	460	41	1 214	604	73	102	435
		m	546	410	33	989	464	54	88	383
		w	167	50	8	225	140	19	14	52
303-305a	Sachbeschädigung	i	70	22	-	92	42	7	2	41
		m	66	21	-	87	39	7	2	39
		w	4	1	-	5	3	-	-	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen,
die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 33 Unterstellungen,
die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (j=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	530	271	27	828	499	53	66	210
		m	494	267	27	788	467	52	63	206
		w	36	4	-	40	32	1	3	4
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	513	264	27	804	487	52	59	206
		m	478	260	27	765	455	52	56	202
		w	35	4	-	39	32	-	3	4
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	78	92	9	179	118	19	16	26
		m	67	92	9	168	109	19	15	25
		w	11	-	-	11	9	-	1	1
323a	Vollrausch	i	390	142	13	545	319	29	33	164
		m	367	139	13	519	296	29	32	162
		w	23	3	-	26	23	-	1	2
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	2 742	1 401	40	4 183	2 309	322	361	1 191
		m	2 634	1 377	39	4 050	2 230	311	344	1 165
		w	108	24	1	133	79	11	17	26
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	2 059	956	26	3 041	1 765	224	244	808
		m	1 987	938	26	2 951	1 709	219	233	790
		w	72	18	-	90	56	5	11	18
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	1 924	883	19	2 826	1 647	206	223	750
		m	1 857	872	19	2 748	1 599	202	214	733
		w	67	11	-	78	48	4	9	17
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	150	84	2	236	136	19	8	73
		m	143	82	2	227	132	19	8	68
		w	7	2	-	9	4	-	-	5
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	308	140	6	454	264	31	48	111
		m	294	138	6	438	254	31	45	108
		w	14	2	-	16	10	-	3	3
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	1 466	659	11	2 136	1 247	156	167	566
		m	1 420	652	11	2 083	1 213	152	161	557
		w	46	7	-	53	34	4	6	9
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	135	73	7	215	118	18	21	58
		m	130	66	7	203	110	17	19	57
		w	5	7	-	12	8	1	2	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	76	47	4	127	73	9	11	34
		m	72	41	4	117	67	8	9	33
		w	4	6	-	10	6	1	2	1
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	59	26	3	88	45	9	10	24
		m	58	25	3	86	43	9	10	24
		w	1	1	-	2	2	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	683	445	14	1 142	544	98	117	383
		m	647	439	13	1 099	521	92	111	375
		w	36	6	1	43	23	6	6	8
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	682	445	14	1 141	544	97	117	383
		m	646	439	13	1 098	521	91	111	375
		w	36	6	1	43	23	6	6	8
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	3 635	1 864	258	5 757	3 180	430	506	1 641
		m	3 132	1 682	225	5 039	2 726	373	465	1 475
		w	503	182	33	718	454	57	41	166
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	3 287	1 672	240	5 199	2 881	384	432	1 502
		m	2 793	1 497	208	4 498	2 434	329	396	1 339
		w	494	175	32	701	447	55	36	163

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 33 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
Straftaten Insgesamt		i	1 954	11 185	36	2 759	15	15 949	6 000	2 549	394	4 075	2 797	134
		m	1 762	10 462	35	2 658	15	14 932	5 532	2 393	374	3 890	2 620	123
		w	192	723	1	101	-	1 017	468	156	20	185	177	11
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	35	229	-	43	-	307	111	67	12	64	51	2
		m	28	201	-	41	-	270	91	57	9	62	49	2
		w	7	28	-	2	-	37	20	10	3	2	2	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	17	88	-	16	-	121	46	30	7	23	14	1
		m	12	69	-	15	-	96	32	25	5	21	12	1
		w	5	19	-	1	-	25	14	5	2	2	2	-
154	Meineid	i	4	21	-	-	-	25	11	5	2	5	2	-
		m	1	12	-	-	-	13	5	3	-	4	1	-
		w	3	9	-	-	-	12	6	2	2	1	1	-
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	26	256	-	68	-	350	178	78	5	47	41	1
		m	25	250	-	67	-	342	173	76	5	47	40	1
		w	1	6	-	1	-	8	5	2	-	-	1	-
174, 174a - 174c	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, 176a	Sexueller Missbrauch von Kindern	i	12	88	-	12	-	112	60	21	1	12	17	1
		m	12	86	-	12	-	110	59	21	1	12	16	1
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
177, 178, 179	Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	i	13	154	-	54	-	221	111	53	3	31	23	-
		m	13	154	-	54	-	221	111	53	3	31	23	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, 180b(1,2), 184a,b	Prostitution	i	-	4	-	1	-	5	3	2	-	-	-	-
		m	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
		w	-	2	-	1	-	3	2	1	-	-	-	-
181a	Zuhälterei	i	1	4	-	-	-	5	4	1	-	-	-	-
		m	-	3	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-
		w	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen, Erregung öffentlichen Ärgernisses	i	-	5	-	-	-	5	-	-	-	4	1	-
		m	-	5	-	-	-	5	-	-	-	4	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Verbreitung pornographischer Schriften	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	263	1 623	2	360	5	2 253	809	369	57	672	327	19
		m	246	1 545	2	350	5	2 148	771	349	55	640	314	19
		w	17	78	-	10	-	105	38	20	2	32	13	-
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	3	8	-	1	-	12	9	1	-	-	2	-
		m	2	6	-	1	-	9	7	1	-	-	1	-
		w	1	2	-	-	-	3	2	-	-	-	1	-
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	i	2	7	-	1	-	10	7	1	-	-	2	-
		m	2	6	-	1	-	9	7	1	-	-	1	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
211-222	Straftaten gegen das Leben	i	2	64	-	64	1	131	73	37	8	2	11	-
		m	2	57	-	59	1	119	67	32	8	2	10	-
		w	-	7	-	5	-	12	6	5	-	-	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
			Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
				§ 21 JGG	§ 30 JGG									
211	Vollendeter Mord	i	-	3	-	35	1	39	25	9	3	-	2	-
		m	-	2	-	32	1	35	23	8	3	-	1	-
		w	-	1	-	3	-	4	2	1	-	-	1	-
211	Versuchter Mord	i	-	1	-	4	-	5	1	4	-	-	-	-
i.V.m.23		m	-	1	-	4	-	5	1	4	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	-	7	-	22	-	29	16	9	-	-	4	-
		m	-	5	-	21	-	26	15	7	-	-	4	-
		w	-	2	-	1	-	3	1	2	-	-	-	-
217	Kindestötung	i	-	2	-	1	-	3	2	1	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	2	-	1	-	3	2	1	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	2	50	-	2	-	54	29	13	5	2	5	-
		m	2	48	-	2	-	52	28	12	5	2	5	-
		w	-	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	235	1 455	2	269	3	1 964	677	310	47	626	287	17
		m	219	1 392	2	264	3	1 880	649	296	46	596	276	17
		w	16	63	-	5	-	84	28	14	1	30	11	-
223	Körperverletzung	i	78	383	1	74	3	539	162	87	10	170	104	6
		m	70	363	1	74	3	511	151	82	10	160	102	6
		w	8	20	-	-	-	28	11	5	-	10	2	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	150	1 021	1	177	-	1 349	491	207	35	436	169	11
		m	142	983	1	174	-	1 300	475	200	34	418	162	11
		w	8	38	-	3	-	49	16	7	1	18	7	-
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	-	3	-	1	-	4	2	1	-	-	1	-
		m	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		w	-	2	-	1	-	3	1	1	-	-	1	-
226	Schwere Körperverletzung	i	1	13	-	4	-	18	6	3	1	4	4	-
		m	1	12	-	4	-	17	6	3	1	3	4	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	2	3	-	4	-	9	5	1	-	3	-	-
		m	2	3	-	4	-	9	5	1	-	3	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	4	32	-	9	-	45	11	11	1	13	9	-
		m	4	30	-	8	-	42	11	10	1	12	8	-
		w	-	2	-	1	-	3	-	1	-	1	1	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	16	84	-	22	1	123	44	18	2	34	24	1
		m	16	79	-	22	1	118	42	17	1	33	24	1
		w	-	5	-	-	-	5	2	1	1	1	-	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	728	3 832	17	1 092	6	5 675	1 919	759	106	1 634	1 200	57
		m	663	3 587	17	1 050	6	5 323	1 782	718	102	1 546	1 124	51
		w	65	245	-	42	-	352	137	41	4	88	76	6
242	Diebstahl	i	256	1 185	6	289	1	1 737	536	190	23	582	383	23
		m	212	1 031	6	263	1	1 513	456	164	20	524	331	18
		w	44	154	-	26	-	224	80	26	3	58	52	5
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	143	765	5	203	1	1 117	248	66	28	450	311	14
		m	139	739	5	199	1	1 083	240	65	28	438	298	14
		w	4	26	-	4	-	34	8	1	-	12	13	-
243 (1) Nr. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	49	280	1	93	-	423	148	52	11	121	86	5
		m	45	261	1	90	-	397	136	47	11	115	83	5
		w	4	19	-	3	-	26	12	5	-	6	3	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	64	263	-	72	-	399	217	60	5	63	53	1
		m	61	256	-	72	-	389	212	59	5	61	51	1
		w	3	7	-	-	-	10	5	1	-	2	2	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
			Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
				§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	2	37	-	11	1	51	13	20	2	8	8	
		m	2	33	-	11	1	47	12	17	2	8	8	
		w	-	4	-	-	-	4	1	3	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	2	37	-	9	1	49	22	14	2	4	6	1
		m	2	34	-	9	1	46	20	14	2	3	6	1
		w	-	3	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
246	Unterschlagung	i	7	41	-	8	-	56	15	8	-	13	18	2
		m	7	39	-	8	-	54	13	8	-	13	18	2
		w	-	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	310	2 162	6	546	1	3 025	1 190	473	91	793	463	15
		m	285	2 059	5	532	1	2 882	1 122	455	88	765	438	14
		w	25	103	1	14	-	143	68	18	3	28	25	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	1	34	-	12	-	47	28	4	1	8	6	-
		m	1	31	-	12	-	44	27	4	1	7	5	-
		w	-	3	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
249-255	Raub und Erpressung	i	309	2 128	6	534	1	2 978	1 162	469	90	785	457	15
		m	284	2 028	5	520	1	2 838	1 095	451	87	758	433	14
		w	25	100	1	14	-	140	67	18	3	27	24	1
249	Raub	i	96	565	3	120	-	784	281	95	17	244	141	6
		m	89	536	2	118	-	745	263	91	17	235	134	5
		w	7	29	1	2	-	39	18	4	-	9	7	1
250	Schwerer Raub	i	55	654	-	211	-	920	408	159	39	182	130	2
		m	47	618	-	201	-	866	378	154	37	176	119	2
		w	8	36	-	10	-	54	30	5	2	6	11	-
251	Raub mit Todesfolge	i	-	-	-	4	-	4	1	-	-	-	3	-
		m	-	-	-	4	-	4	1	-	-	-	3	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	140	859	3	193	1	1 196	442	205	31	337	175	6
		m	131	828	3	191	1	1 154	423	198	30	326	171	6
		w	9	31	-	2	-	42	19	7	1	11	4	-
253	Erpressung	i	18	50	-	6	-	74	30	10	3	22	8	1
		m	17	46	-	6	-	69	30	8	3	21	6	1
		w	1	4	-	-	-	5	-	2	-	1	2	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	126	650	4	164	2	946	321	144	20	240	210	11
		m	103	557	4	154	2	820	259	127	17	228	180	9
		w	23	93	-	10	-	126	62	17	3	12	30	2
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	9	65	-	12	1	87	40	14	-	19	14	-
		m	8	60	-	11	1	80	34	13	-	19	14	-
		w	1	5	-	1	-	7	6	1	-	-	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	62	320	4	79	-	465	161	66	9	117	105	7
		m	47	261	4	74	-	386	123	56	7	108	87	5
		w	15	59	-	5	-	79	38	10	2	9	18	2
263	Betrug	i	43	216	3	59	-	321	109	46	9	84	72	1
		m	33	176	3	56	-	268	84	38	7	75	63	1
		w	10	40	-	3	-	53	25	8	2	9	9	-
267-282	Urkundenfälschung	i	40	209	-	65	-	314	98	52	10	73	79	2
		m	33	182	-	61	-	276	80	47	9	70	68	2
		w	7	27	-	4	-	38	18	5	1	3	11	-
267	Urkundenfälschung	i	40	202	-	64	-	306	93	51	10	73	77	2
		m	33	177	-	60	-	270	76	46	9	70	67	2
		w	7	25	-	4	-	36	17	5	1	3	10	-
303-305a	Sachbeschädigung	i	15	56	-	7	1	79	21	12	1	31	12	2
		m	15	54	-	7	1	77	21	11	1	31	11	2
		w	-	2	-	-	-	2	-	1	-	-	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1999 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
			Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
				§ 21 JGG	§ 30 JGG									
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	23	129	-	36	-	188	83	43	4	34	24	
		m	20	122	-	36	-	178	78	39	4	33	24	
		w	3	7	-	-	-	10	5	4	-	1	-	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	23	127	-	36	-	186	82	43	3	34	24	-
		m	20	120	-	36	-	176	77	39	3	33	24	-
		w	3	7	-	-	-	10	5	4	-	1	-	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	12	71	-	21	-	104	52	24	2	16	10	-
		m	11	67	-	21	-	99	50	21	2	16	10	-
		w	1	4	-	-	-	5	2	3	-	-	-	-
323a	Vollrausch	i	6	28	-	6	-	40	11	7	1	12	9	-
		m	6	28	-	6	-	40	11	7	1	12	9	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	47	255	-	61	-	363	121	59	7	107	64	5
		m	47	248	-	60	-	355	116	59	7	106	62	5
		w	-	7	-	1	-	8	5	-	-	1	2	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	32	155	-	37	-	224	75	44	4	63	35	3
		m	32	150	-	37	-	219	73	44	4	62	33	3
		w	-	5	-	-	-	5	2	-	-	1	2	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	23	102	-	26	-	151	50	29	3	44	24	1
		m	23	98	-	26	-	147	48	29	3	44	22	1
		w	-	4	-	-	-	4	2	-	-	-	2	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	5	25	-	6	-	36	9	10	1	11	5	-
		m	5	25	-	6	-	36	9	10	1	11	5	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	5	25	-	5	-	35	10	8	1	9	7	-
		m	5	23	-	5	-	33	9	8	1	9	6	-
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	13	52	-	15	-	80	31	11	1	24	12	1
		m	13	50	-	15	-	78	30	11	1	24	11	1
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	9	53	-	11	-	73	25	15	1	19	11	2
		m	9	52	-	11	-	72	25	15	1	18	11	2
		w	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	5	27	-	5	-	37	11	6	-	11	9	-
		m	5	26	-	5	-	36	11	6	-	10	9	-
		w	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	4	26	-	6	-	36	14	9	1	8	2	2
		m	4	26	-	6	-	36	14	9	1	8	2	2
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	15	100	-	24	-	139	46	15	3	44	29	2
		m	15	98	-	23	-	136	43	15	3	44	29	2
		w	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	15	99	-	24	-	138	46	15	3	43	29	2
		m	15	97	-	23	-	135	43	15	3	43	29	2
		w	-	2	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	396	2 049	7	389	1	2 842	1 268	557	92	484	417	24
		m	345	1 893	7	368	1	2 614	1 140	513	87	463	389	22
		w	51	156	-	21	-	228	128	44	5	21	28	2
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	360	1 915	6	362	1	2 644	1 187	523	91	432	390	21
		m	310	1 759	6	341	1	2 417	1 059	480	86	411	362	19
		w	50	156	-	21	-	227	128	43	5	21	28	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, dass der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2)¹ Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn nach der Gesamtwürdigung von Tat und Persönlichkeit des Verurteilten besondere Umstände vorliegen. ² Bei der Entscheidung ist namentlich auch das Bemühen des Verurteilten, den durch die Tat verursachten Schaden wieder gut zu machen, zu berücksichtigen.

(3) Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten wird die Vollstreckung nicht ausgesetzt, wenn die Verteidigung der Rechtsordnung sie gebietet.

(4)¹ Die Strafaussetzung kann nicht auf einen Teil der Strafe beschränkt werden. ² Sie wird durch eine Anrechnung von Untersuchungshaft oder einer anderen Freiheitsentziehung nicht ausgeschlossen.

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. dies unter Berücksichtigung des Sicherheitsinteresses der Allgemeinheit verantwortet werden kann, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, das Gewicht des bei einem Rückfall bedrohten Rechtsguts, das Verhalten des Verurteilten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe, mindestens jedoch von sechs Monaten, kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. der Verurteilte erstmals eine Freiheitsstrafe verbüßt und diese zwei Jahre nicht übersteigt oder
 2. die Gesamtwürdigung von Tat, Persönlichkeit des Verurteilten und seiner Entwicklung während des Strafvollzugs ergibt, dass besondere Umstände vorliegen,
- und die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlass der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre. ² § 56a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56b bis 56g und 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtsschaffenden Lebenswandel führen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter setzt unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aus, wenn nicht die Vollstreckung im Hinblick auf die Entwicklung des Jugendlichen geboten ist.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)

(2) Der Richter setzt unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aus, wenn nicht die Vollstreckung im Hinblick auf die Entwicklung des Jugendlichen geboten ist.

...

§ 24. Bewährungshilfe. (1)¹ Der Richter unterstellt den Jugendlichen in der Bewährungszeit für höchstens zwei Jahre der Aufsicht und Leitung eines hauptamtlichen Bewährungshelfers. ² Er kann ihn auch einem ehrenamtlichen Bewährungshelfer unterstellen, wenn dies aus Gründen der Erziehung zweckmäßig erscheint. ³ § 22 Abs. 2 Satz 1 gilt entsprechend.

(2)¹ Der Richter kann eine nach Absatz 1 getroffene Entscheidung vor Ablauf der Unterstellungszeit ändern oder aufheben; er kann auch die Unterstellung des Jugendlichen in der Bewährungszeit erneut anordnen. ² Dabei kann das in Absatz 1 Satz 1 bestimmte Höchstmaß überschritten werden.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, dass eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1) Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, dass die in dem Schuldspruch missbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, dass eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes der Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden. ² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter soll in den Fällen der Absätze 1 und 2 seine Entscheidung so frühzeitig treffen, dass die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung des Verurteilten auf sein Leben nach der Entlassung durchgeführt werden können. ² Er kann seine Entscheidung bis zur Entlassung des Verurteilten wieder aufheben, wenn aufgrund neu eingetretener oder bekannt gewordener Tatsachen nicht mehr verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(4)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters. ² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(5) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafreis zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(6)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe an, so gelten § 22 Abs. 1, 2 Satz 1 und 2 sowie die §§ 23 bis 26a sinngemäß. ² An die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter. ³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden. ⁴ Die Beschwerde der Staatsanwaltschaft gegen den Beschluss, der die Aussetzung des Strafreises anordnet, hat aufschiebende Wirkung.